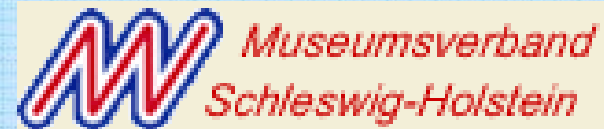


Digicult Museen Schleswig-Holstein

Kontrolliertes Vokabular und Retrieval im Verbund



und weitere Partner



Was ist DigiCult Museen SH?

- DigiCult Museen SH ist ein interdisziplinäres Verbundprojekt zur digitalen Erfassung und Publikation ausgesuchter Museumsbestände des Landes Schleswig-Holstein
- Getrenntes Erfassen – Gemeinsames Publizieren unter Verwendung von kontrolliertem Vokabular (Einbindung von Normdaten aus der Bibliotheks- und Museumsdokumentation)
- Beteiligt: Zur Zeit: 35 Institutionen verschiedener Fachrichtungen; Schwerpunkt: Kunst- und kulturhistorische Museen, dazu enge Kooperation mit weiteren Partnern wie IfM, FG Dokum. des DMB, BSZ (MusIS), BAM, GBV, Saarland...
- Datendistribution: Weitergabe der Daten an übergeordnete verwandte Portale (BAM, GBV, Prometheus, Bildarchive...)



Ziele

- Langfristige Sicherung des Kulturerbes mit neuen Technologien
- Gemeinsames technologisches Konzept für die digitale Erfassung und Verbreitung (digitale Archivierung und Internetpublikation)
- Zugänglichmachung des kulturellen Erbes für Bildung, Wissenschaft und Tourismus
- Stärkung des Kultur- und Wirtschaftsstandortes, Profilbildung und Vernetzung der Museen
- Qualifizierung und Professionalisierung der Projektbeteiligten: Paradigmenwechsel



Entwicklung DigiCult Museen SH

- Juni 2003 bis 30. Mai 2006: DigiCult Museen SH
 - Initiator: AG EDV-Inventarisierung im Museumsverband SH
 - Träger: Stadt Flensburg
 - Förderung über EU- EFRE Mittel aus Regionalprogramm
- Seit Juli 2006:
 - Umzug von DigiCult Museen SH auf CAU Campus
 - Planung DigiCult plus mit 4 Hochschulen
 - neuer Projektträger Museumsverband Schleswig-Holstein e.V.
 - Zwischenfinanzierung aus dem SH Fond über die Staatskanzlei
- Seit April 2007:
 - Endgültiger Förderantrag DigiCult plus:
 - Cluster mit 4 Hochschulen, (Innovations- und Kompetenzcluster Digitale Kultur)
 - Wissenschaftsprojekt
 - EU-EFRE Mittel aus Zukunftsprogramm Schleswig-Holstein
 - Geplanter Beginn: 1.7.2007
- Ziel bis 2009:
 - Institutionalisierung und Verstetigung von DigiCult durch Gründung einer Stiftung oder GmbH



Beteiligte Museen / Sammlungen

Zur Zeit: 35 Institutionen verschiedener Fachrichtungen

Kunstmuseen



Kulturhistorische Museen



Computersammlung



Naturwissenschaftliche Museum



Medizin- und Pharmaziehist. Sammlung



Feuerwehrmuseum



Botanischer Garten



Skulpturenpark



Theatergeschichtliche Sammlung

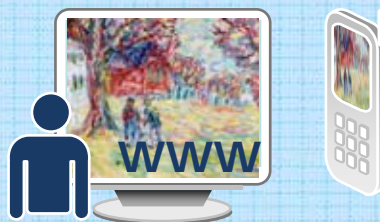


Verteilte Datenhaltung: Das Konzept DokBase

- **DokBase.gd (Erfassungssoftware vor Ort, Einzelplatz- und Terminalserverlösung, Produktionsdatenbank)**
- **DokBase.xTree (webbasiertes Verwaltungsmodul für Listen, Klassifikationen und Thesauren; Normdatenabstimmung)**
- **Dokbase.meta (webbasierte Metadatenbank als Container für XML-Daten; von hier aus Datenweitergabe zur Publikation und zum Datenaustausch)**



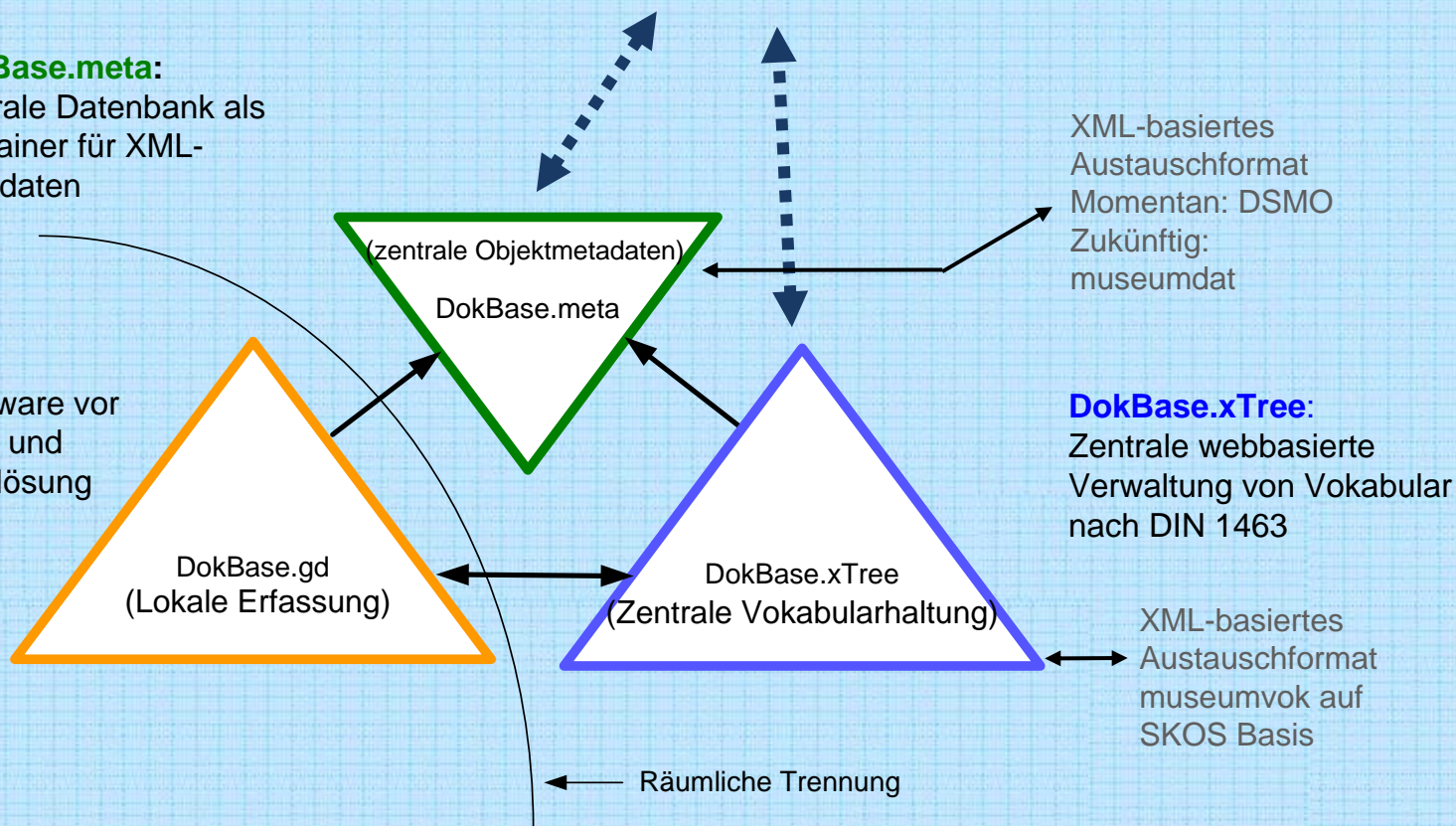
Konzept der Wissensverwaltung in DigiCult (verteilte Datenbanken)



z.B. Museumsportal oder BAM oder..., dynamisch generierte html Seiten

DokBase.meta:
Zentrale Datenbank als Container für XML-Metadaten

DokBase.gd:
Erfassungssoftware vor Ort, Einzelplatz und Terminalserverlösung



Datenaustausch über Webservice (SOAP über http)



Dokbase.gd: Erfassung mit kontrolliertem Vokabular

- Grunddatenfelder nach DMB/Pröstler und IDM, aber museumsspezifische Masken
- Für kunst- und kulturgeschichtliche Museen: Hessische Systematik zur Sacherschließung mit Erweiterungen
- Darstellung/Ikonografie: Klassifikation nach IconClass (Auszug, Abgleich mit SWD)
- Stilthesaurus (Abgleich mit SWD, Wikipedia)
- Personen- und Körperschaftsdatenbank mit Rollenzuweisungen verknüpft mit verschiedenen Datenfeldern (Hersteller, Vorbesitzer, Copyright etc.)
- Integrierte Künstlerliste mit Metadaten von über 4000 Künstlern (Abgleich mit SWD, ULAN, Wikipedia)
- Datierungsthesaurus nach Empfehlung Viktor Pröstler 2000
- Eigener Technik-/Materialthesaurus (Abgleich mit SWD und Wikipedia)
- Ortsthesauren (z. T. Abgleich mit TGN, SWD, Wikidedia)
- Einbindung von fachspezifischen Klassifikationen (Geologie, Mineralogie, Zoologie Medizingeschichte, Computermuseum, Feuerwehrsammlung)
- Objektmetadaten zur Zeit in **DSMO Struktur**, Umstellung auf **museumdat**



Ortthesaurus wird mit TGN abgestimmt(SH und Dänemark
Landwehr; 02.09.2005

In der Entwicklung: Neue Standards/Austauschformate

- Zusammenarbeit von IfM, ZIB mit DigiCult und weiteren Partnern (u.a. BAM, GBV...)
- Ziel: standardisierter Austausch von Objektmetadaten und Vokabularien
- **museumdat**: xml Harvestingformat für Objektdaten auf Basis von Getty CDWA* lite und CIDOC CRM
- **museumvok**: SKOS** basiertes xml framework für Vokabulare
- * CDWA: catalogue for the description of work arts, **SKOS: simple knowledge organisation system



museumdat



museumvok

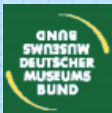
Zwei Fliegen, zwei Klappen!

Format zur Publikation
von Kerndaten zu
Objektbeständen

Format zur Beschreibung
von kontrollierten
Vokabularen

Ebene der Datenstruktur!

Ebene der Datenwerte!

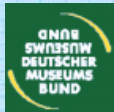
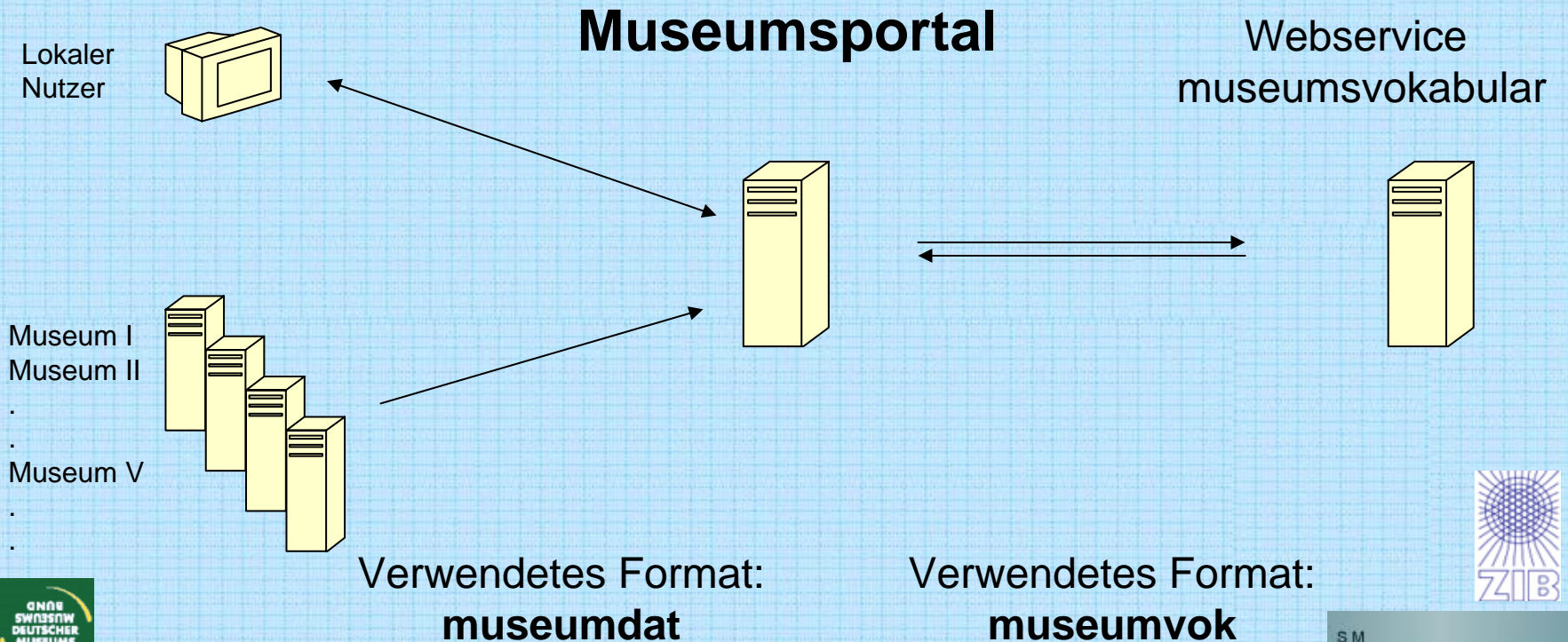


museumdat



museumvok

Zwei Fliegen, zwei Klappen!



S M
B Institut für Museumsforschung



Dokbase.gd, Hauperfassungsmaske

Microsoft Access

dokBase.gd Hauperfassungsmaske

Inv. Nr.: AB 298 Objektbez.: Stuhl medienDB


Grunddaten 1 Grunddaten 2 Restaurierung Literatur Ausstellung Medien History

Alte Inv.-Nr.: 1375 / 1921 w. Obj.bez.: Lehnstuhl mit Krone Titel:

Felder mit kontrolliertem Vokabular

- Sachgruppe: Sitz oder Sitzlehne gepolstert
- Hersteller: Garding
- Ort: Garding
- Material: Eiche, Leder, Messing
- Technik: Flachschnitzerei, geleimt
- Maße: H: 96 cm (Oberkante der Lehne), B: 73 cm (Distanz der vorderen Lehnenenden), T: 58 cm
- Signatur/Mark: monogrammiert und datiert (Lehne: Spiegelmonogramm: FJ / JF), datiert (Lehne unten: 1798)
- Standort: Museum\Ausstellung\
- Zugangsart: Ankauf erworben durch: Kreis Eiderstedt
- Zugang von: Sanitätsrat Ratfisch Zugangsdatum (T/M/J): 2 1921
- Preis: 3000 RM
- Provenienz: Ratfisch, Dr. med., - 1920
- Künstler:
- Darst./Ikono.:
- Stil: Empire
- Grafik:
- Mappe:

Bild anzeigen:



Datierung: Von (T/M/J): 1798 Bis: Bemerk. Dat.: Datierung Funktion:

1:n Zuordnung Objekt -Medien

Neu mit Bild nur Text Veröffentlichen im Internet Schnellsuche:

Datensatz: 30 von 115

Formularansicht

objekte.mdb

Inhalt von: Galerie 'anzeige'

Größe	KB	Schrift
AB 298_L	141.0	100x1000
AB 298_L	141.0	100x1000
AB 298_L	141.0	100x1000
AB 298_L	141.0	100x1000
AB 298_L	141.0	100x1000

Start Museen in Schleswig-H... galerie dokBase.gd Haupte... objekte.mdb in Thumb... 16:19



Dokbase.gd: Kontrolliertes Vokabular

Sachgruppe

Verknüpfung mit Objekt: Inv.Nr. 12269 Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen/Druc

- Architektur
- Bildwerke/Bildende Kunst
 - Collage
 - Dreidimensionale Bildwerke
 - Fotografie
 - Grafik
 - Kunsthandwerk/Kunstgewerbe
 - Malerei
 - Neue Medien/Video
 - Reproduktionen/Druckerzeugnisse
 - Bild- und Schriftkarten
 - Kartographische Karten und
 - Plakate
 - Sammelbilder
 - Zeichnung/Grafik

	Malerei	Bildwerke/Bildende Kunst\Malerei\
Mangeln und Bügeln		Hauswirtschaft\Wäschepflege\Mangeln und Bügeln\
Männer		Kleidung\Männer\
Marine		Seefahrt\Marine\
Markscheidewesen		Handwerk\Industrie\Handel\Bergbau\Markscheidewesen\
Maße und Zuschnitt		Handwerk\Industrie\Handel\Schneider\Maße und Zuschnitt\
Mauerwerk		Architektur\Bau- und Konstruktionsteile\Mauerwerk\
Maurer		Handwerk\Industrie\Handel\Maurer\
Mechanische Musikinst		Freizeit\Unterhaltung\Genuß\Musik\Mechanische Musikinstrumente\
Medizin		Gesundheit\Medizin\
Meß- und Schneidwerk		Handwerk\Industrie\Handel\Lederverarbeitung\Schuster\Meß- und Schneid
Meß- und Schneidwerk		Handwerk\Industrie\Handel\Sattler\Meß- und Schneidwerkzeug\
Messen und Markieren		Forstwirtschaft\Jagd\Fischerei\Waldarbeit\Messen und Markieren\
Messen und Wiegen		
Meßgewänder		Kleidung\Liturgische Gewänder\Meßgewänder\
Meßinstrumente		Gesundheit\Medizin\Meßinstrumente\
Meßmittel		Handwerk\Industrie\Handel\Blaudrucker\Meßmittel\
Meßmittel und Anreißze		Handwerk\Industrie\Handel\Tischler\Schreiner\Meßmittel und Anreißzeuge\
Meßmittel und Anreißze		Handwerk\Industrie\Handel\Drechsler\Meßmittel und Anreißzeuge\
Meßmittel und Anreißze		Handwerk\Industrie\Handel\Zimmermann\Meßmittel und Anreißzeuge\

Mehrfachverknüpfungen möglich

Suche

Lokale Suche: Suche 11 Begriffe gefunden

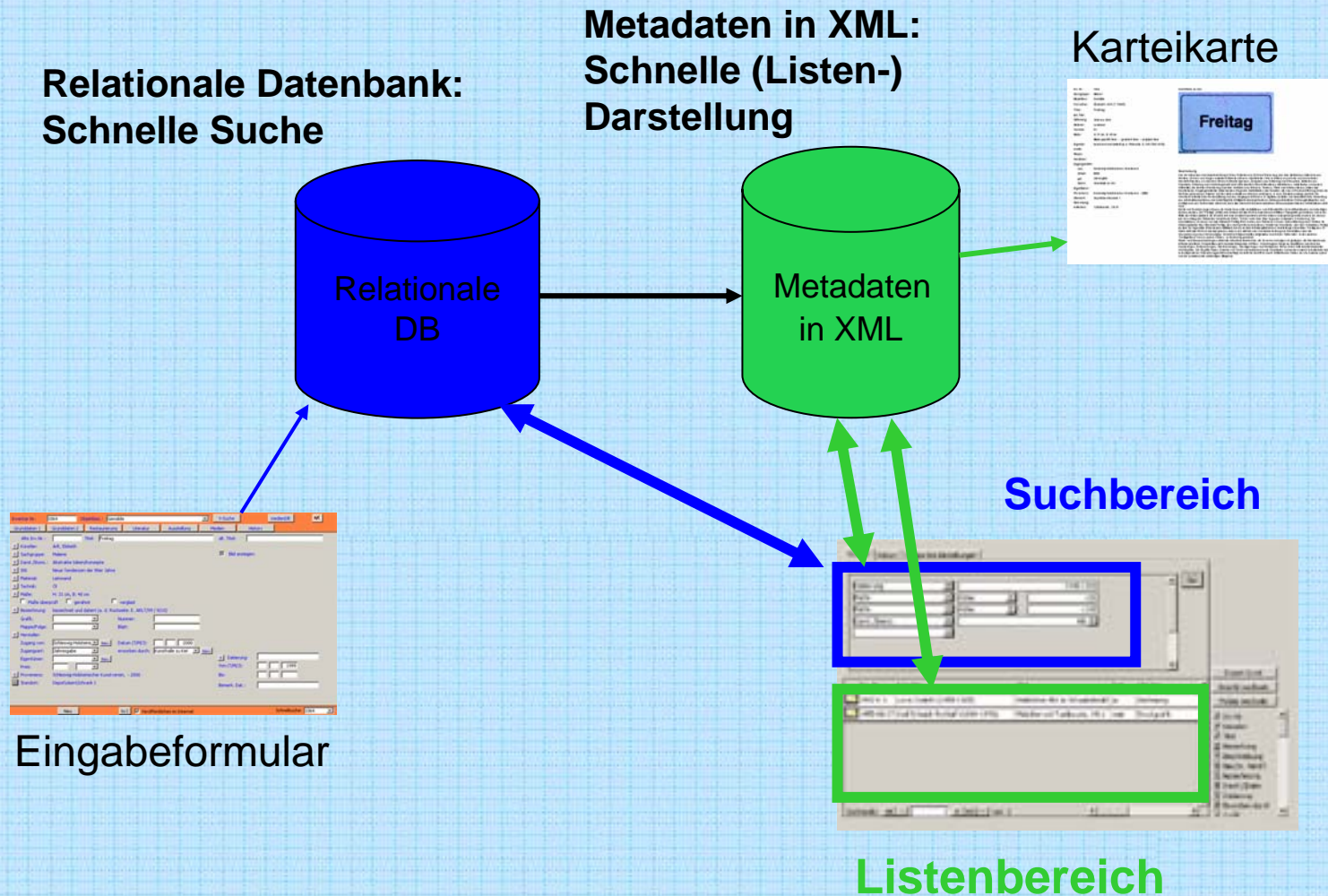
Eintrittskarten	Schriftgut\Freizeit\Unterhaltung\Eintrittskarten\	<input type="checkbox"/>
Fahrkarten	Schriftgut\Transport und Verkehr\Fahrkarten\	<input type="checkbox"/>
Fürsten- und Schauspielerkarten	Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen\Druckerzeugnisse\Bild- und Schriftkarten\Fi	<input type="checkbox"/>
Genrekarten	Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen\Druckerzeugnisse\Bild- und Schriftkarten\G	<input type="checkbox"/>
Kartenspiele	Spielzeug\Spiel\Sport\Familien- und Gesellschaftsspiele\Kartenspiele\	<input type="checkbox"/>
Kartographische Karten und Pläne	Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen\Druckerzeugnisse\Kartographische Karten	<input type="checkbox"/>
Kunst- und Künstlerpostkarten	Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen\Druckerzeugnisse\Bild- und Schriftkarten\Ki	<input type="checkbox"/>
Thematische Karten (Forst-/Wander-/Straße	Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen\Druckerzeugnisse\Kartographische Karten	<input type="checkbox"/>
Topographische Karten	Bildwerke/Bildende Kunst\Reproduktionen\Druckerzeugnisse\Kartographische Karten	<input type="checkbox"/>

Datensatz: von 11

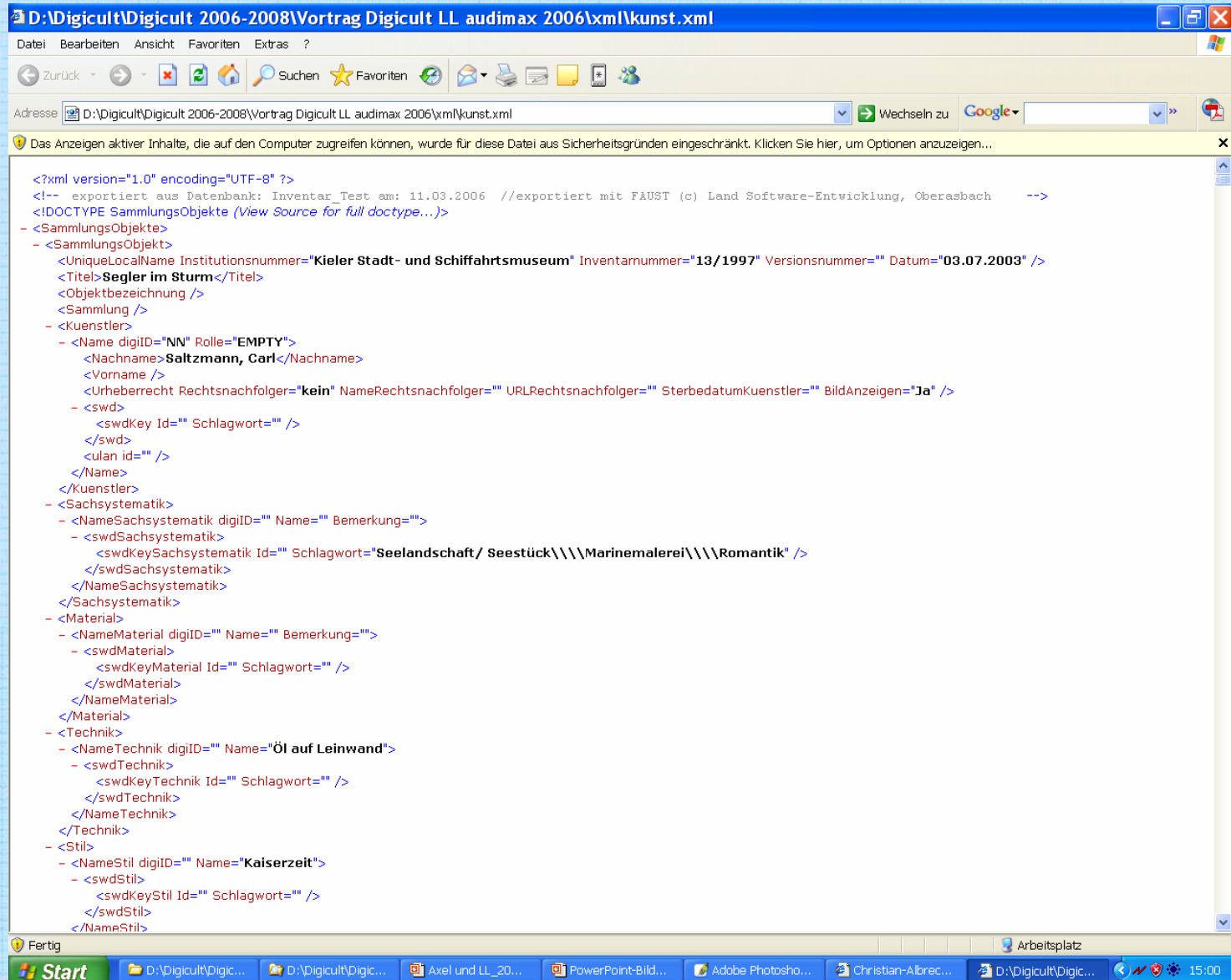
Suchmodul



DokBase.gd: Zweifache Datenhaltung



Beispiel: XML Daten aus Faust






```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8" ?>
<!-- exportiert aus Datenbank: Inventar_Test am: 11.03.2006 //exportiert mit FAUST (c) Land Software-Entwicklung, Oberasbach -->
<!DOCTYPE SammlungsObjekte (View Source for full doctype...)>
- <SammlungsObjekte>
- <SammlungsObjekt>
  <UniqueLocalName Institutionsnummer="Kieler Stadt- und Schiffahrtsmuseum" Inventarnummer="13/1997" Versionsnummer="" Datum="03.07.2003" />
  <Titel>Segler im Sturm</Titel>
  <Objektbezeichnung />
  <Sammlung />
- <Kuenstler>
- <Name digiID="NN" Rolle="EMPTY">
  <Nachname>Saltzmann, Carl</Nachname>
  <Vorname />
  <Urheberrecht Rechtsnachfolger="kein" NameRechtsnachfolger="" URLRechtsnachfolger="" SterbedatumKuenstler="" BildAnzeigen="Ja" />
- <swd>
  <swdKey Id="" Schlagwort="" />
</swd>
  <ulan id="" />
</Name>
</Kuenstler>
- <Sachsystematik>
- <NameSachsystematik digiID="" Name="" Bemerkung="">
  <swdKeySachsystematik Id="" Schlagwort="Seelandschaft/ Seestueck\\\\\\\\Marinemalerei\\\\\\\\Romantik" />
</swdKeySachsystematik>
</NameSachsystematik>
</Sachsystematik>
- <Material>
- <NameMaterial digiID="" Name="" Bemerkung="">
  <swdKeyMaterial Id="" Schlagwort="" />
</swdKeyMaterial>
</NameMaterial>
</Material>
- <Technik>
- <NameTechnik digiID="" Name="Öl auf Leinwand">
  <swdTechnik>
  <swdKeyTechnik Id="" Schlagwort="" />
</swdKeyTechnik>
</NameTechnik>
</Technik>
- <Stil>
- <NameStil digiID="" Name="Kaiserzeit">
  <swdStil>
  <swdKeyStil Id="" Schlagwort="" />
</swdKeyStil>
</NameStil>
```



XML Daten aus Dokbase.meta, transformiert als html

Daten im Museumsportal www.museen-sh.de


MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Home Museen Veranstaltungen Objekte Bilder Impressum Links   



Museum

- ▶ Stadtmuseum - Warleberger Hof

Saltzmann, Carl: Segler im Sturm



◀ zurück zu Objektsuche zum Leuchtkasten hinzufügen ▶

Künstler:
Saltzmann, Carl  


Datierung:
1876

Technik:
Öl auf Leinwand

Signatur:
ohne Kennzeichnung

Beschreibung:
Darstellung eines unbekanntes bzw. fiktiven Segelschiffes in aufgewühlter stürmischer See, links die rotgelbe Sonne. Bevor die Marinemalerei durch Förderung Kaiser Wilhelms II. zur offiziellen Propagandakunst avancierte, nahmen sich nur wenige deutsche Künstler dieses Genres an. Allenfalls im Rahmen der Landschaftsmalerei entstand das eine oder andere Seestück, so auch einige frühe, von der Romantik beeinflusste Werke Carl Saltzmanns, der nach Reisen an die Ostsee und nach Holland diese dramatische Szene entwarf. Das Bild, das vermutlich 1877 in Berlin ausgestellt war, weckte die Aufmerksamkeit des Kaiserhauses, und der Künstler wurde eingeladen, im Jahr darauf Prinz Heinrich auf seiner Weltreise zu begleiten. Diese Fahrt legte den Grundstein für die glanzvolle Karriere des Malers, der 1894 die erste Professur an der neu gegründeten Klasse für Marinemalerei an der Berliner Kunstakademie erhielt.

Objektgeschichte
Vermutlich das nach M. Ottma in Berlin 1878 ausgestellte Gemälde unter Nr. 606, Schiffe im Sturm

Literaturhinweise: 

Leuchtkasten

- ▶ Hier können Sie Bilder zur Wiederansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür auf den roten Pfeil.



Dokbase.xTree

- Webbasiertes Verwaltungsmodul für Kontrolliertes Vokabular nach DIN 1463 (Polyhierarchien, Synonyme, Assoziationen zum Aufbau)
- Abgleich mit Normdaten wie SWD, IconClass, Getty ULAN + TGN etc. (geplant: AKL, AAT)
- Abgleich museumsspezifischer Klassifikationen (z.B. eigene Systematiken) mit Normdaten oder anderen Sachsystematiken
- Verwaltung multilingualer Versionen, Medienverwaltung
- Differenzierte Rechteverwaltung für Redakteure und allg. Nutzer
- **Neu:** xTree als technische Grundlage für das neue nationale Vokabularportal www.museumsvokabular.de
- **Neu:** webbasierte Pflege von Vokabularen zur Sacherschließung über das neue Portal auf nationaler Ebene
- **Neu:** Entwicklung Schnittstelle museumvok (SKOS basiertes xml Schema)





www.museumsvokabular.de


[Startseite](#)
[Vokabular in der Museumsdokumentation](#)
[Wer wir sind](#)

Museen brauchen Vokabular !

[Vokabulare](#)

Um Museumsobjekte zu inventarisieren und für die Katalogisierung gut zu beschreiben, ist - gemäß der ungeheuren Mannigfaltigkeit an Objekten - umfangreiches, fachlich gestütztes Vokabular erforderlich. Dieses ist aber oft weit zerstreut. Um wichtige, für grundlegende Arbeiten notwendige Vokabulare leicht und zusammenhängend verfügbar zu machen, haben die Fachgruppe Dokumentation/DMB, das Zuse-Institut Berlin, das digicult-SH-Projekt und das Institut für Museumsforschung diese Webseite initiiert.

[... download](#)
[... extern](#)
["Tech-Dok"](#)

Hier erhalten Sie **Vokabulare**, die digital verfügbar sind und von ihren Verantwortlichen zur Nutzung frei bereitgestellt werden. Hier finden Sie also weiter verbreitete Werkzeuge für Museen (Systematiken, Wortlisten, Thesauri, ...), die von Museumsbetreuungs-Einrichtungen erarbeitet oder empfohlen sind. Aber auch spezielle Wortlisten, für ganz bestimmte Sammlungsbereiche zugeschnitten. Die hier angebotenen Vokabulare sollen Ihnen helfen, ihren eigenen, schon vergebenen Wortschatz für Museumsobjekte prüfen und verifizieren, Fehlendes nachschauen und ergänzen zu können. Und wenn Sie Bestände zu inventarisieren und zu verzeichnen haben, sollen Sie hier ein (auf fachkundiger Basis entwickeltes) Instrument nutzen können, mit dem Sie Ihre Arbeit sofort beginnen können.

[Glossar](#)
[Links](#)
[Termine](#)

Diese Seite ist im Aufbau. In naher Zukunft wollen wir Ihnen auch interaktives, webbasiertes Arbeiten mit den hier gebotenen Vokabularen ermöglichen. Diese Webseite wird kontinuierlich so ausgebaut, dass sie auch Hinweise zu anderswo verfügbaren, aber nicht hier digital vorliegenden Vokabularen gibt. Und diese Internet-Plattform wird auch von den "Experten", den Erarbeitern und Betreuern der Vokabulare, genutzt werden, um schnell und effektiv untereinander Erweiterungen auszuarbeiten und die Vokabulare einander mehr anzunähern.

[News - Abo](#)
[Kontakt](#)

Initiatoren

- [FG Dokumentation des DMB](#)
- [Zuse-Institut Berlin](#)
- [digicult Museen SH](#)
- [Institut für Museumsforschung](#)

Partner

- [Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern](#)
- [Hessischer Museumsverband](#)
- [Westfälisches Museumsamt](#)
- [Bildarchiv Foto Marburg](#)
- [MusIS \(BSZ\)](#)
- [Sächsische Landesstelle für Museumswesen](#)



- Startseite
- Wer wir sind
- Vokabulare
 - ... download
 - ... extern
- "Tech-Dok"
- Glossar
- Links
- Termine
- News - Abo
- Kontakt

Downloads: Thesauri, Systematiken, Wortlisten etc.

Die hier angebotenen Quellen stehen ausschließlich für die nichtkommerzielle museumsbezogene Verwendung zur Verfügung. Bitte beachten Sie, dass die datenbankgenerierten PDF-Dateien vorläufige Fassungen sind, die noch überarbeitet werden. In Kürze stehen sämtliche Quellen auch in XML auf Basis des <museumwok>-Formats bereit.

- "Ackerbaugeräte-Systematik"** (Spengler, W. Eckehart)
 "Thesaurus zu Ackerbaugerät, Feldbestellung - Landwirtschaftliche Transport- und Nutzfahrzeuge - Werkzeuge (Holzbearbeitung)" [PDF](#) [XML](#)
- "Oberbegriffsdatei"** (Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern)
 "Oberbegriffsdatei" [info](#) [PDF](#) [XML](#)
- "Spitzensystematik"** (Sächsische Landesstelle für Museumswesen)
 "Systematik für Spitzen und Stickereien" [info](#) [PDF](#) [XML](#)
- "Spitzentechnik-Systematik"** (Sächsische Landesstelle für Museumswesen)
 "Systematik für die Techniken zur Herstellung von Spitzen und Stickereien" [info](#) [PDF](#) [XML](#)
- "Gefäßtypologie"** (Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern)
 "Gefäße und Formen. Eine Typologie für Museen und Sammlungen" [info](#) [PDF](#) [XML](#) [HTML](#)
 > **Demo Webservice-gestützte Systematische Suche**
- "Hessische Systematik"** (Museumsverband Hessen)
 "Systematik zur Inventarisierung kulturgeschichtlicher Bestände in Museen" [info](#) [PDF](#) [XML](#)
- "Möbeltypologie"** (Westfälisches Museumsamt / Landesstelle für die nichtstaatlichen Museen in Bayern)
 "Möbel. Eine Typologie für Museen und Sammlungen" [info](#) [PDF](#) [XML](#)





Startseite

Navigation in den Vokabularen

Wer wir sind

Beispiel Gefäßtypologie

Vokabulare

... download

... extern

"Tech-Dok"

Glossar

Links

Termine

News - Abo

Kontakt



Gefäß

- **Becher**
- **Flasche**
- **Kanne**
- **Krug**
- **Platte**
- **Schale**
- **Schüssel**
- **Sonderformen**
- **Tasse**
- **Teller**
- **Topfformen**

Gefäß



Konische, zylindrische, bauchige, seltener doppelkonische Formen, häufig mit betonter Fußzone oder ausgeprägtem (abgesetztem) Fuß oder Hohlfuß werden traditionell im Anwendungsbereich als Becher bezeichnet; auch Henkel sind möglich .
 Proportion: In der Regel ist Mündungsdurchmesser D kleiner als die Gefäßhöhe H (Übergänge zur Trinkschale).
 Hauptfunktion: Trinken, Messen

• **Becher**

Grundform_Becher

• • **Akeleipokal**



Pokalform mit akeleiblütenähnlicher Ausformung der Kupp

• • • **Andenkenbecher**



Beliebige Formen und Materialien; wiederholt identisch mit (->) Badebecher

DokBase.xTree: Ikonographie

<u>Ikonographie</u>	<u>Start</u>	<u>Suche</u>	<u>Neu</u>
+ Abstrakte Ideen/Konzepte (Id: 3.9) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
Abstrakte, ungegenständliche Kunst (Id: 3.16) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
- Bibel (Id: 3.14) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Altes Testament (Id: 3.17) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
- Neues Testament (Id: 3.18) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
- Ahnen und Eltern Christi (Id: 3.317) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
Anna selbdritt (Id: 3.1050) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
Heilige Sippe (Id: 3.1007) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Joachim und Anna (Id: 3.1161) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
Wurzel Jesse (Id: 3.1036) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Apostelgeschichte, Briefe (Id: 3.98) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Auferstehung bis Pfingsten (Id: 3.102) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Geburt Christi und Jugend (Id: 3.99) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Johannes der Täufer (Leben und Taten) (Id: 3.903) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Maria (Marienleben) (Id: 3.103) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
Offenbarung des Johannes, Apokalypse (Id: 3.100) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Passion Christi (Id: 3.101) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Taufe bis Passion (Id: 3.104) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
Typologische Gegenüberstellungen (Id: 3.72) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Geschichte (Id: 3.15) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Gesellschaft/Zivilisation/Kultur (Id: 3.8) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Klassische Mythologie/Antike Geschichte (Id: 3.5) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Literatur (Id: 3.11) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Mensch (Id: 3.6) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Natur (Id: 3.2) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Religion/Magie (Id: 3.7) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			
+ Stilleben (Id: 3.348) [Bearbeiten] [Löschen] [Begriff hinzufügen]			



DokBase.xTree: Heilige Sippe

Start		Ikonographie				
Konzept	IconClass	DigiID	SWD	Synonym	H	
Name	<input type="text" value="Heilige Sippe"/>					
Beschreibung	<p>"Im späten Mittelalter erlebt die Annenverehrung ihren Höhepunkt. Die hl. Anna steht als Stammutter an der Spitze der sog. HEILIGEN SIPPE, deren wesentlicher Kern die heilige Familie - Maria, Joseph und das Christuskind - ist. Der Legende nach war Anna dreimal verheiratet. Aus jeder Ehe stammt eine Tochter, die den Namen „Maria“ trägt. Allen</p>					
bevorzugter übergeordneter Begriff	<input type="text" value="Ahnen und Eltern Christi"/>					
DigiID	3.1007					
Quelle (Q)	<input type="text" value="Brigitte Heise/ Hildegard Vogeler, Die Heiligen im"/>					
Englisch	<input type="text" value="Holy Kinship"/>					
Französisch	<input type="text" value="la Sainte Parenté"/>					
		<input type="button" value="Speichern"/>	<input type="button" value="Zurücksetzen"/>	<input type="button" value="Zurück"/>		

Start		Ikonographie				
Konzept	IconClass	DigiID	SWD	Synonym	H	
Heilige Sippe						
ID	73A22				<input type="button" value="Bearbeiten"/>	<input type="button" value="Löschen"/>
Bezeichnung	die Heilige Sippe					
<input type="button" value="IconClass hinzufügen"/>						



Das SH Museumportal

www.museen-sh.de

- Publikationsorgan des Verbandes: Museen, Veranstaltungen, Sammlungsobjekte aus DigiCult
- Datenvernetzung zwischen Museumsdatenbank, Veranstaltungsdatenbank, Objektdatenbank und Mediendatenbank
- Datenaktualisierung über die Museen (Eingabetools und Webservice)
- In Zukunft auch Aktuelles und „Objekt des Monats“




Umsetzung mit der Fa. die Informationsgesellschaft
Bremen



Das Museumsportal: www.museen-sh.de



Stichwortsuche:

Home Museen Veranstaltungen Objekte Bilder Impressum Links   

Museen SH

Diese Portalseite bietet Ihnen einen Überblick über alle Museen Schleswig-Holsteins mit ihren vielfältigen, landestypischen Schätzen und aktuellen Aktivitäten.

nach Regionen



nach Themen

- ▶ Archäologie
- ▶ Freilichtanlagen
- ▶ Geschichte
- ▶ Kunst
- ▶ Naturkunde
- ▶ Naturwissenschaft
- ▶ Persönlichkeiten
- ▶ Technik und Industrie
- ▶ Völkerkunde
- ▶ Volkskunde



Museen in Schleswig-Holstein

▶ Hier können Sie Informationen zu jedem Museum in Schleswig-Holstein nach unterschiedlichen Suchoptionen recherchieren.

[\[mehr...\]](#)

Veranstaltungen

▶ Ein Veranstaltungskalender informiert Sie über aktuelle Ausstellungen und Aktivitäten in unseren Museen.

[\[mehr...\]](#)

Sammlungsobjekte

▶ Eine Datenbank mit Informationen und Bildern zu den Objekten der am Projekt DigiCult beteiligten Museen befindet sich hier im Aufbau.

[\[mehr...\]](#)



Aktuelles

Mit der Ausstellung „Malerei der Haager Schule“ eröffnet das Künstlermuseum Heikendorf den Niederländischen Sommer 2006. Der Kultursommer begleitet das Schleswig-Holstein Musik-Festival zu seinem jeweiligen Länderschwerpunkt.



Login

Hier finden Sie den Online-Zugang für Veranstaltungseingaben und Korrekturen zu Ihrem Museum.

Fragen ?

Wenn Sie Hilfe und Auskünfte benötigen, klicken Sie bitte hier oder wenden sich an unsere Ansprechpartner im Impressum.

digiCULT
MUSEEN SCHLESWIG-HOLSTEIN

Ein Projekt des
Museumsverbandes Schleswig-Holstein e.V.
in Kooperation mit dem
Projekt DigiCult Museen SH



Einzelobjektdarstellung

Museen in Schleswig-Holstein - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Home Museen Veranstaltungen Objekte Bilder Impressum Links DE | EN | DK

Copyright

- ▶ Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde

Museum

- ▶ Museumsberg Flensburg Städtische Museen und Sammlungen für den Landesteil Schleswig

« Emil Nolde: Hohe Wogen »



Leuchtkasten

▶ Hier können Sie Bilder zur Wiederansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür auf den roten Pfeil.



Link zum Objekt

« zurück zu Objektsuche zum Leuchtkasten hinzufügen »

Künstler:
Emil Nolde  

Objektbezeichnung:
Gemälde

Material:
Öl auf Leinwand

Maße:
Höhe: 67 cm, Breite: 87 cm

Objektgeschichte
Wie alle reinen Meeresbilder geht auch dieses Bild Emil Noldes auf eine Sturmfahrt vor der Insel Anholt zurück, an die der Maler sich sein Leben lang erinnerte. Über dem wogenden, düsteren Blau des Wassers entfalten das schwere Braun und das grelle Gelb des Himmels ein gespenstisches Licht. Noldes Naturempfindung betont hier das Schicksalsträchtige in der Natur, eine innere Sicht, die für sein ganzes Alterswerk charakteristisch ist.

Literaturhinweise: 

Internet

Start Präsentation ... Microsoft Po... Museen in Sc... Adobe Photo... DE 12:34



Künstlerdaten aus xTree zu Nolde, Link zum GBV

Museen in Schleswig-Holstein - Microsoft Internet Explorer

Städtische Museen und Sammlungen für den Landesteil Schleswig

Emil Nolde Schliessen

Nachname:	Nolde
Vorname:	Emil
Geburtsdatum:	1867
Sterbejahr:	1956
Sterbeort:	Seebüll
Homepage:	http://www.nolde-stiftung.de/
Wikipedia:	http://de.wikipedia.org/wiki/Emil_Nolde
Urheberrecht:	Rechtsnachfolger: Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde
weitere Objekte:	<input type="checkbox"/>

Bücher im GBV-Gesamtkatalog zu Nolde, Emil:
<http://gso.gbv.de?swd=4042448-0>

GBV Search and Order - results/shortlist - Microsoft Internet Explorer

Abmelden

- [Künstler der Brücke in der Sammlung Hagemann : Kirchner, Heckel, Schmidt-Rottluff, Nolde. \[anlässlich der Ausstellung Kirchner, Heckel, Schmidt-Rottluff, Nolde. Künstler der Brücke in der Sammlung Hagemann. Städelsches Kunstinstitut, Frankfurt am Main 9. Dezember 2004 bis 23 Januar 2005; Museum Folkwang Essen 24 Februar bis 22. Mai 2005\] / Kirchner, Ernst Ludwig. - Ostfildern : Hatje Cantz Verl., 2004](#)
- [Munch, Nolde, Beckmann : private Kunstschatze aus Süddeutschland ; \[anlässlich der Ausstellung "Munch, Nolde, Beckmann... Private Kunstschatze aus Süddeutschland", Staatsgalerie Stuttgart, 3. Juli - 7. November 2004\] / Maur, Karin von. - Heidelberg : Edition Braus, 2004](#)
- [Im grünen Baum zur Nachtigall - Emil Nolde in Jena : Ausstellung in der Galerie des Stadtmuseums Jena](#)

Start | 4 Internet ... | Adobe Photo... | DE | 11:13



Biografie von Emil Nolde via Wikipedia

The screenshot shows a Microsoft Internet Explorer browser window. The main window displays the website 'MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN'. The address bar shows the URL: http://www.museen-nord.de/ml/digi_einzBild.php?digiID=&s=1&t=1&sparte=museen&pid=&page=1&action=vonsuche&suce=nolde&inst=&mab. The website has a navigation menu with 'Home', 'Museen', 'Veranstaltungen', 'Objekte', 'Bilder', 'Impressum', and 'Links'. A 'Copyright' section mentions 'Stiftung Seebüll Ada und Emil Nolde'. A 'Museum' section mentions 'Museumsberg Flensburg Städtische Museen und Sammlungen für den Landesteil Schleswig'. A 'Leuchtkasten' section contains a small image and text: 'Hier können Sie Bilder zur Wiederansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür auf den roten Pfeil.'

An 'Emil Nolde' information box is open, showing the following details:

Emil Nolde		Schliessen
Nachname:	Nolde	
Vorname:	Emil	
Geburtsdatum:	1867	
Sterbejahr:	1956	
Sterbeort:	Seebüll	
Homepage:	http://www.nolde-stiftung.de/	
Wikipedia:	http://de.wikipedia.org/wiki/Emil_Nolde	

A second browser window is open, displaying the Wikipedia article for 'Emil Nolde'. The address bar shows the URL: http://de.wikipedia.org/wiki/Emil_Nolde. The article title is 'Emil Nolde'. The text reads: 'Der deutsche Maler **Emil Nolde** (* 7. August 1867 in **Nolde**, Provinz Schleswig-Holstein; † 13. April 1956 in **Seebüll**) wurde als **Emil Hansen** geboren. Seit 1902 nennt er sich nach seinem Heimatdorf im deutsch-dänischen Grenzland. Nolde zählt zu den führenden Malern des Expressionismus und gilt als einer der großen Aquarellisten in der Kunst des 20. Jahrhunderts. Er ist bekannt für seine ausdrucksstarke Farbwahl. Von 1884 bis 1891 ließ er sich als **Schnitzer** und Zeichner in Flensburg ausbilden. Seine Wanderjahre verbrachte er unter anderem in München, Karlsruhe und Berlin. Um 1903 malt Nolde noch "lyrische" Landschaften. Von 1906 bis 1907 war er Mitglied der Künstlergruppe *Die Brücke* und begegnete mit Edvard Munch. Er wird 1909 Mitglied der Berliner Sezession. Entstehen die ersten religiösen Bilder: *Abendmahl*, *Befragter*, *Kernschiffung*. Zwischen 1910 und 1913 betete er erste

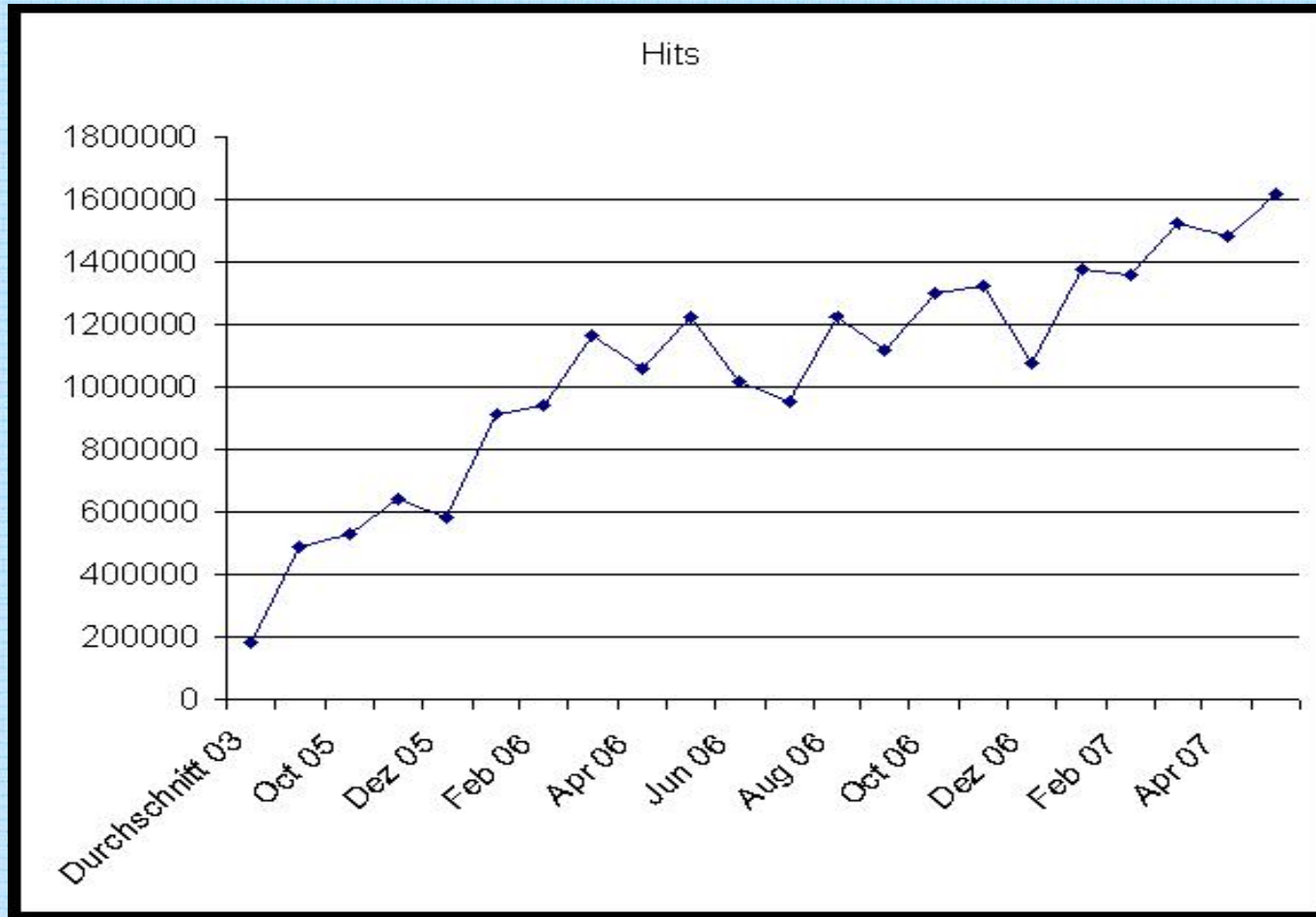


Die Nutzung des Museumsportals (Logfileanalyse)

- Erhebliche Steigerung der Zugriffe und Besucherzahlen seit Objektveröffentlichungen
- 2006 mehr als 13 Millionen Zugriffe auf das Portal (2003 unter 200 000)
- Im März 2007 erstmalig über 100 000 Portalbesuche
- DigiCult auch bei Google und Wikipedia verankert
- Kein Hype, sondern konstante Besucherentwicklung
- Viele Besuche von ausländischen Servern, Nutzung der Mehrsprachigkeit



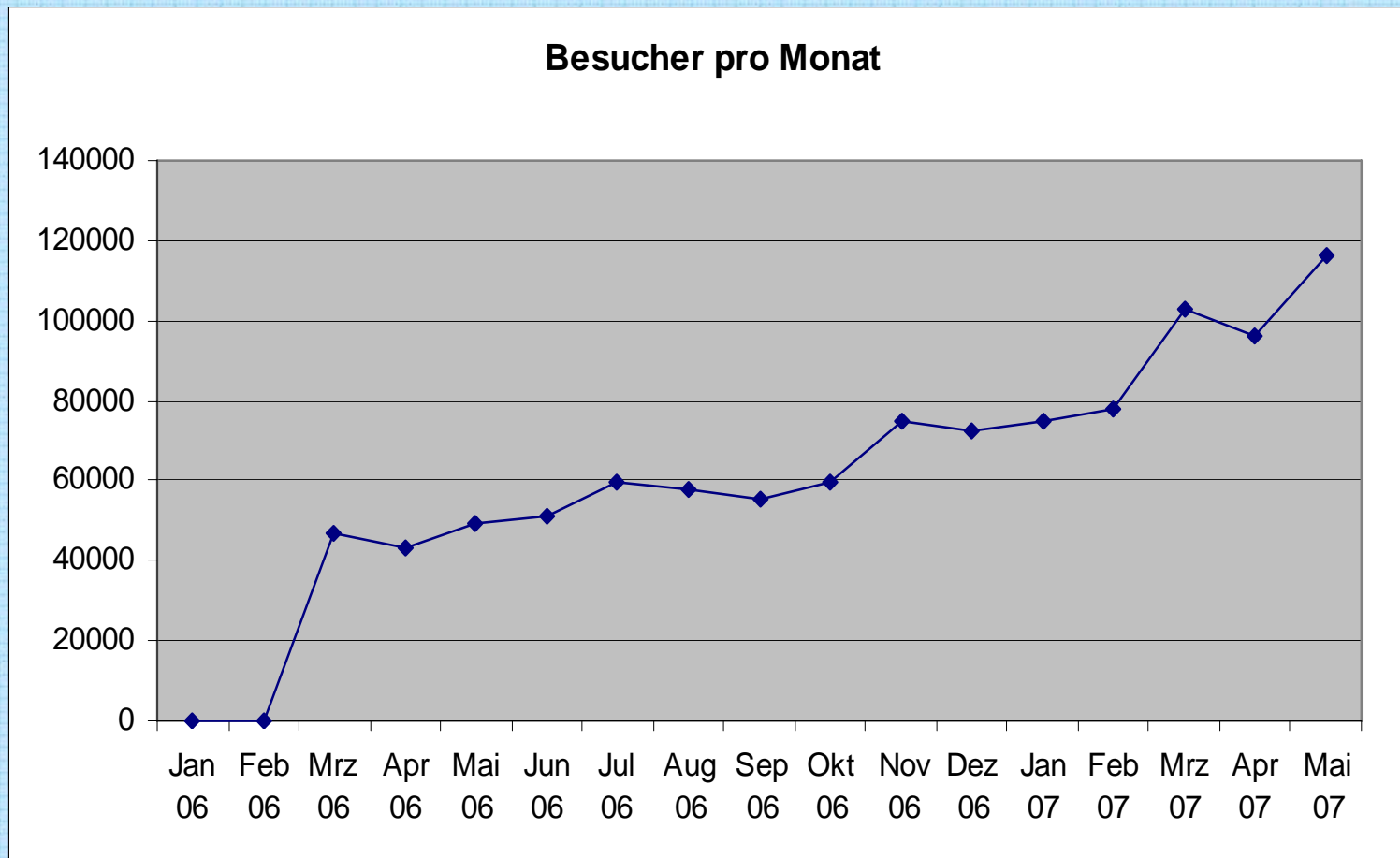
Nutzung des Museumsportales: Zugriffe (Hits) auf das Museumsportal pro Monat seit 2003



2003 im
Durchschnitt
unter 200 000
Zugriffe pro
Monat,
im Mai 2007
über 1,6
Millionen



Besuche(r) (Visits) pro Monat seit 2006



2003 im Durchschnitt 6000 Besuche(r) pro Monat, z.Zt. über 100 000/Monat

(Vor März 06 etwas geänderte Statistik, daher dort keine Angaben)



Redesign DigiCult SH: Museumsportal 2007

In Kooperation mit Informationsgesellschaft Bremen



Museumsportal 2006:

3 Hauptbereiche in horizontaler Anordnung:

- Museen

- Veranstaltungen/Ausstellungen

- Objekte



Museumsportal 2007:

4 Hauptbereiche in vertikaler Anordnung:

- Museen

- Veranstaltungen/Ausstellungen

- Objekte

- Aktuelles



Das neue Museumsportal museen-sh.de (Redesign mit der Fa. die Informationsgesellschaft Bremen) Neuheiten in 4 Hauptmodulen 2007

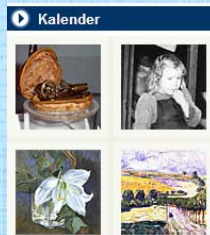
Kartenbasierte Darstellung
mit AJAX-Technik



Museen

XML-Schnittstelle
(z.B. Export von
Daten ins Landesportal)

**Mehrere Bilder pro
Ausstellung**



Ausstellungen

XML-Schnittstelle
(Datenweitergabe an
Tourismusportale,
Zeitungen)



Objekte

div. neue Suchmechanismen:
u.a. Baumsuche, Suggestsuche
mit AJAX-Techniken

Neue Listendarstellung

Neue Objekteinzeldarstellung:

- generieren der html-Seiten mit xslt-Prozessor
- viele Bilder/Medien pro Objekt
- Mehrsprachiger Content aus Vokabularmodul xTree

XML-Schnittstelle, in Zukunft
museumdat (Getty-CDWA und und
CRM kompartibel)

XML-Schnittstelle (RSS)



Aktuelles

Typo3

Dynamische Schnittstelle
zu news-Modul von
Typo3-CMS

Mehrfachveröffentlichung: Museen geben Daten über Webeingabe in die Datenbank vom Museumsportal ein. Webdarstellung erfolgt nicht nur unter www.museen-sh.de, sondern auch in der Museumseigenen Webseite (Ausstellungen, Aktuelles, Objekte).



Museen: Neue Suche + Liste

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT

Region: SH
Typ: Archäologie
Untertyp: bitte wählen

Wiking Museum Haithabu
Haddeby-Busdorf
Tel: 04621/ 813-222
[\[mehr...\]](#)

- [Antikensammlung](#)
- [Archäologisch-Ökologisches Zentrum Albersdorf \(AQZA\)](#)
- [Archäologisches Landesmuseum](#)
- [Großsteingrab Denghoog](#)
- [Heimatmuseum](#)
- [Heimatmuseum Preetz](#)
- [Museum für Archäologie und Ökologie Dithmarschen](#)
- [Stadtmuseum](#)
- [Wall-Museum](#)
- [Wiking Museum Haithabu](#)
10 Museen gefunden

Google-Map

Suchbereich

Listenbereich

[\[mehr...\]](#) nachladen der Museumsinformationen überXMLHttpRequest

→ [Link alt](#)
→ [Link neu](#)



Sammlungsobjekte: Suche und Darstellung

Neu 2007:

div. Suchmechanismen:

u.a. Baumsuche, Suggestsuche mit AJAX-Techniken, Synonymsuche, multilinguale Suche, Singular/Plural, Suche über Hierarchien

Neue Listendarstellung

Neue Objekteinzeldarstellung:

- mehrere Bilder/Medien pro Objekt
- mehrsprachiger Content aus Vokabularmodul xTree
- generieren der HTML-Seiten mit XSLT-Prozessor



Objektdarstellung: Thomasaltar I

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT

🇩🇪 🇬🇧 🇩🇰

▶ Museen ▶ Objekte ▶ Kalender ▶ Aktuelles

Museum
St. Annen-Museum

Allgemein ▶ Weiteres

Künstler

- Meister der Burgkirchenaltäre (Schnitzerei)
- Meister des Thomasaltars (Malerei der Flügel)
- Erhard Aitdorfer (Malerei der Standflügel)

Titel
Thomasaltar

Datierung
um 1520

Sachsystematik
7. Altarschreine

Meister der Burgkirchenaltäre, Meister des Thomasaltars, Erhard Aitdorfer: Thomasaltar

Beschreibung

Die Bruderschaft der Brauersknechte, seit 1406 in Lübeck nachweisbar, gehört zu den Handwerkervereinigungen. Gesellen oder Handwerksknechte waren nicht der geistlichen Bruderschaft ihrer Meister angeschlossen, sie gründeten eigene Verbände, die oftmals in Krankheits- und Unglücksfällen ihre Mitglieder finanziell unterstützten. In diese Kasse zahlten auch die Meister der Ämter regelmäßig Beträge. So übernahmen die Gesellenvereinigungen die Aufgabe einer "Sozialversicherung". Diese Funktion hatte meist einen höheren Stellenwert als die religiösen Zielsetzungen. Die Wahl des Thomas von Aquin zum

Leuchtkasten

Hier können Sie Bilder zur Wiedersansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür den vorgesehenen Link.

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Zusatz-
infos

Mehrere
Medien


Unterscheidung
Copyright
Objekt - Medium


→ [Link](#)



Objektdarstellung: Thomasaltar II







[Museen](#)

[Objekte](#)

[Kalender](#)

[Aktuelles](#)

Museum
St. Annen-Museum

Allgemein **Weiteres**

Objektbezeichnung
Doppelflügelaltar

Iconclass
Heilige Sippe, Thomas von Aquin, Thomas, Verkündigung der Geburt Christi, Geburt und Jugend Marias, Maria im Tempel, Begegnung Anna und Joachims an der Goldenen Pforte (und Verkündigung der Geburt Marias an Joachim und Anna), Heimsuchung, Geburt und Jugend Johannes des Täufer, Maria Magdalena, Katharina von Siena, Christus und der ungläubige Thomas, Thomas von Aquin (Thomas von Aquin vertreibt eine Frau aus seiner Zelle, Gebet um ewige Keuschheit, Hl. schwebt vor dem Altar, Hl. im Kreis der Studierenden bei Albertus Magnus, Hl. überreicht dem Papst Urban IV. seine "Kommentare zu den vier Evangelien"), Erzengel Michael, Christophorus

Material
Eiche

Technik
Eiche

Stil
+ Gotik

Ort
Lübeck

Signatur



Meister der Burgkirchenaltäre, Meister des Thomasaltars, Erhard Aلدorfer: Thomasaltar

Beschreibung

Die Bruderschaft der Brauersknechte, seit 1406 in Lübeck nachweisbar, gehört zu den Handwerkervereinigungen. Gesellen oder Handwerksknechte waren nicht der geistlichen Bruderschaft ihrer Meister angeschlossen, sie gründeten eigene Verbände, die oftmals in Krankheits- und Unglücksfällen ihre Mitglieder finanziell unterstützten. In diese Kasse zahlten auch die Meister der Ämter regelmäßig Beträge. So übernahmen die Gesellenvereinigungen die Aufgabe einer "Sozialversicherung". Diese Funktion hatte meist einen höheren Stellenwert als die religiösen Zielsetzungen. Die Wahl des Thomas von Aquin zum Hauptpatron des Altars geht wohl nicht auf die Initiative der Brauersknechte zurück, da in der Vita des Heiligen keinerlei Bezug zu ihrem Gewerbe zu finden ist. Vermutlich haben die Dominikaner, bei denen die Brauersknechte domiziliert waren, starken Einfluß auf die Wahl der Patrone und das Bildprogramm genommen, denn im Mittelpunkt der Darstellung stehen die bedeutendsten Dominikanerheiligen. Die Festtagsseite zeigt kein einheitliches Bildprogramm, sondern setzt sich aus zwei verschiedenen Themenbereichen zusammen: aus Szenen der Mariengeschichte und Darstellung der Ordensheiligen und Altarpatrone. Die Zugehörigkeit einzelner Szenen und Figuren wurde erst durch

Leuchtkasten

Hier können Sie Bilder zur Wiedersansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür den vorgesehenen Link.

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Mehrere Medien

Suchbegriff aus
Ikonografie



Objektdarstellung: Thomasaltar III

Karteikarte

Content
erscheint beim
anklicken

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT 

Museen | **Objekte** | **Kalender** | **Aktuelles**

Museum
St. Annen-Museum

Allgemein | **Weiteres**

Künstler

- Meister der Burgkirchenaltäre (Schnitzerei)
- Meister des Thomasaltars (Malerei der Flügel)
- Erhard Altdorfer

Nachname
Altdorfer

Vorname
Erhard

Geburtsjahr
1480

Geburtsort
Regensburg

Sterbejahr
1562

Sterbeort
Schwerin

Bemerkung
Dt. Maler, Zeichner u. Graphiker

Wikipedia

Bücher im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV)
4001392-3

Getty Union List of Artist Names (ULAN)
500021432



Meister der Burgkirchenaltäre, Meister des Thomasaltars, Erhard Altdorfer: Thomasaltar

Beschreibung

Die Bruderschaft der Brauersknechte, seit 1406 in Lübeck nachweisbar, gehört zu den Handwerkervereinigungen. Gesellen oder Handwerksknechte waren nicht der geistlichen Bruderschaft ihrer Meister angeschlossen, sie gründeten eigene Verbände, die oftmals in Krankheits- und Unglücksfällen ihre Mitglieder finanziell unterstützten. In diese Kasse zahlten auch die Meister der Ämter regelmäßig Beträge. So übernahmen die Gesellenvereinigungen die Aufgabe einer "Sozialversicherung". Diese Funktion hatte meist einen höheren Stellenwert als die religiösen Zielsetzungen. Die Wahl des Thomas von Aquin zum Hauptpatron des Altares geht wohl nicht auf die Initiative der Brauersknechte zurück, da in der Vita des Heiligen keinerlei Bezug zu ihrem Gewerbe zu finden ist. Vermutlich haben die Dominikaner, bei denen die Brauersknechte domiziliert waren, starken Einfluß auf die Wahl der Patrone und das Bildprogramm genommen, denn im Mittelpunkt der Darstellung stehen die bedeutendsten Dominikanerheiligen. Die Festtagsseite zeigt kein einheitliches Bildprogramm, sondern setzt sich aus zwei verschiedenen Themenbereichen zusammen: aus

Leuchtkasten

Hier können Sie Bilder zur Wiedersansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür den vorgesehenen Link.

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt

Copyright: St. Annen-Museum
Fotograf: unbekannt



Objektdarstellung: Thomasaltar IV

wechsen der
Sprachversion:
Labels auf
englisch.
Content zu
Ikonographie,
Stil kommt aus
Vokabulartool
xTree ebenfalls
auf englisch

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT 

Museums | Items | Calendar | News

Museum
St. Annen-Museum

General | More

Object designation
Doppelflügelaltar

Iconclass
Holy Kinship, the Dominican theologian, 'Angelic Doctor'
Thomas of Aquino, the apostle
Thomas, the announcement of Christ's birth (Luke 1:26-38), birth and youth of Mary, Mary's life in the temple, meeting of Anna and Joachim at the Golden Gate, Visitation (Luke 1:39-56), story of the birth and youth of John the Baptist (Luke 1:5-25, 1:57-80), the penitent harlot Mary Magdalene, the virgin and Dominican Tertiary, Catherine of Siena, the incredulity of Thomas, the Dominican theologian, 'Angelic Doctor'
Thomas of Aquino, the Archangel Michael (often in armour with sword or lance), the giant and martyr Christophorus

Material
Eiche

Technique
Eiche

Style
Gothic art

Place
Lübeck

Signature
Inschrift (Schriftband),



Meister der Burgkirchenaltäre, Meister des Thomasaltars, Erhard Aitdorfer: Thomasaltar

Description
Die Bruderschaft der Brauersknechte, seit 1406 in Lübeck nachweisbar, gehört zu den Handwerkervereinigungen. Gesellen oder Handwerksknechte waren nicht der geistlichen Bruderschaft ihrer Meister angeschlossen, sie gründeten eigene Verbände, die oftmals in Krankheits- und Unglücksfällen ihre Mitglieder finanziell unterstützten. In diese Kasse zahlten auch die Meister der Ämter regelmäßig Beträge. So übernahmen die Gesellenvereinigungen die Aufgabe einer "Sozialversicherung". Diese Funktion hatte meist einen höheren Stellenwert als die religiösen Zielsetzungen. Die Wahl des Thomas von Aquin zum Hauptpatron des Altares geht wohl nicht auf die Initiative der Brauersknechte zurück, da in der Vita des Heiligen keinerlei Bezug zu ihrem Gewerbe zu finden ist. Vermutlich haben die Dominikaner, bei denen die Brauersknechte domiziliert waren, starken Einfluß auf die Wahl der Patrone und das Bildprogramm genommen, denn im Mittelpunkt der Darstellung stehen die bedeutendsten Dominikanerheiligen. Die Festtagsseite zeigt kein einheitliches Bildprogramm, sondern setzt sich aus zwei verschiedenen Themenbereichen zusammen: aus Szenen der Mariengeschichte und Darstellungen der Ordensheiligen und Altarpatrone. Die Zugehörigkeit einzelner Szenen und Figuren wurde erst durch

Lightbox
Here you can deposit images to review on the light table. Please click on the appropriate link.

Copyright: St. Annen-Museum
Photographer: unknown

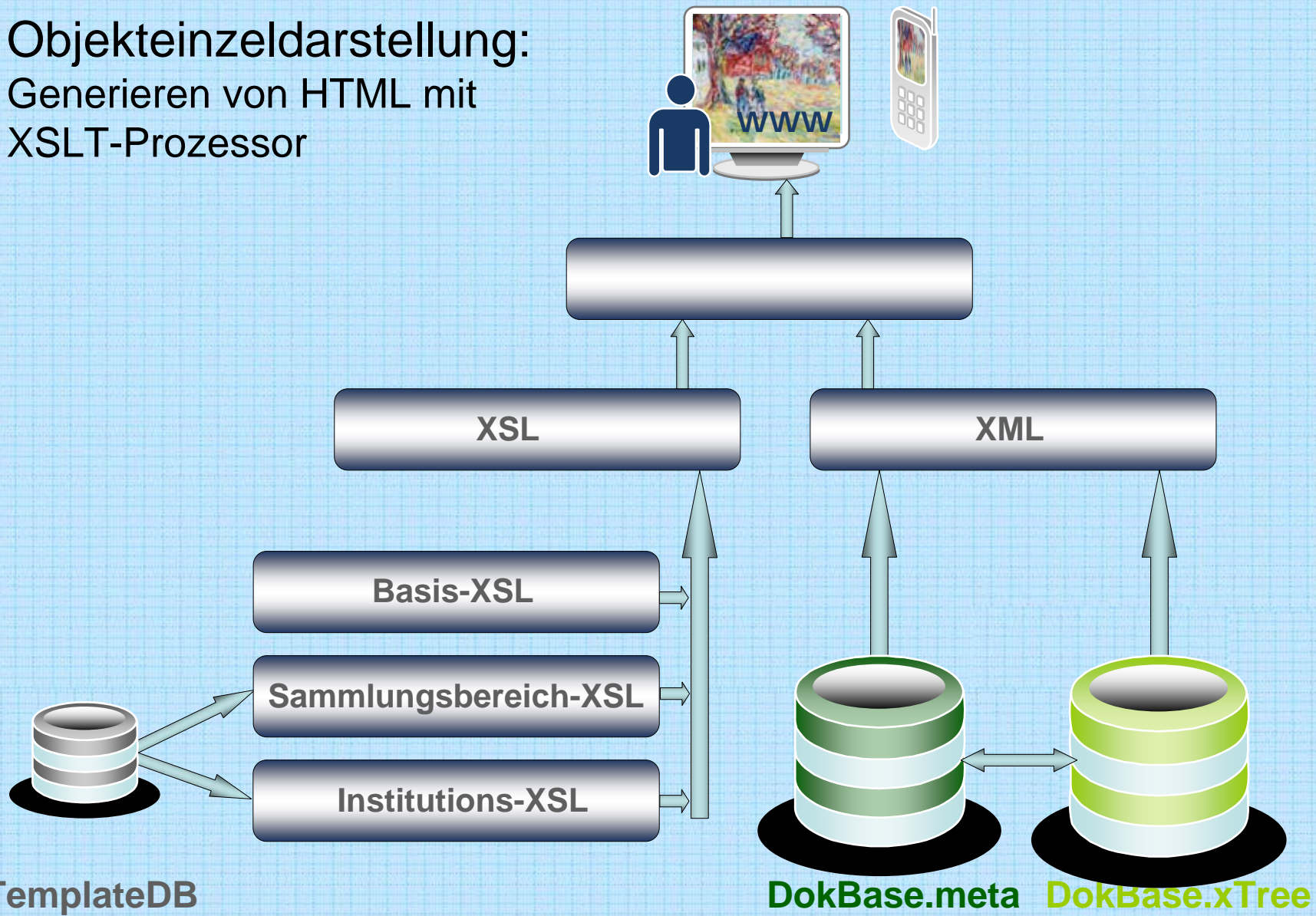
Copyright: St. Annen-Museum
Photographer: unknown

Copyright: St. Annen-Museum
Photographer: unknown

Copyright: St. Annen-Museum
Photographer: unknown



Objekteinzeldarstellung: Generieren von HTML mit XSLT-Prozessor



TemplateDB

DokBase.meta DokBase.xTree

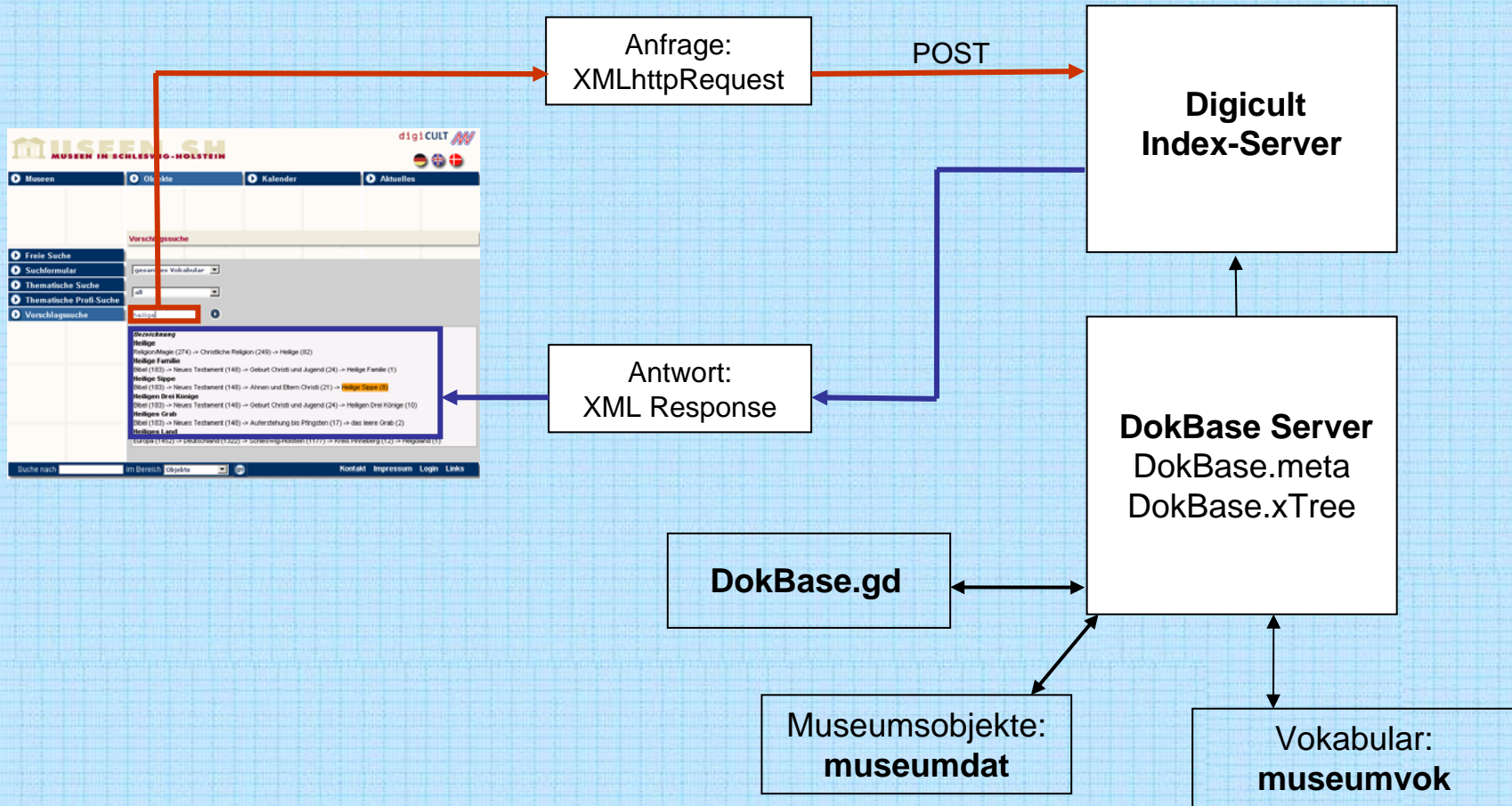
Retrieval 2007:

5 Suchstrategien in Diskussion und Test

- **Freie Textsuche**
(über Datenfelder und Vokabulare)
- **Suchformular** nach Vorgabe von Datenfeldern und Vokabularen mit Kombinationen (Searching)
- **Vorschlagssuche** (Digicult Suggest)
- **Thematische Suche** (Browsing)
- **Thematische Profisuche** (Kombinationssuche über alle Themenbegriffe)
- Das Prinzip der Suche kann auf die Bereiche Datenerfassung (Objektdaten, Vokabulare) und Datenauspielung (Museumsportal, Vokabularportal) übertragen werden



Suggestsuche: Informationsfluss mit AJAX-Kommunikation



Link 2: <http://www.digicult-museen.de/de/SearchObjectsSuggest.html>



Suggestsuche „Heil“ mit Ergebnisausspielung

The screenshot shows the website interface for digiCULT Museen SH. At the top, there is a navigation bar with buttons for 'Museen', 'Objekte', 'Kalender', and 'Aktuelles'. Below this is a search section titled 'Vorschlagssuche' with a dropdown menu set to 'gesamtes Vokabular' and a search input field containing 'heil'. A sidebar on the left contains search options: 'Freie Suche', 'Suchformular', 'Thematische Suche', 'Thematische Profi-Suche', and 'Vorschlagssuche'. The main content area displays a list of search results for 'heil', including categories like 'Anbetung durch die Heiligen Drei Könige', 'Geißelter Heiland', 'Heilandskapelle Weiche', 'Heilbronn', 'Heilig-Geist-Taube', 'Heilige', 'Heilige Familie', 'Heilige Sippe', 'Heiligen Drei Könige', 'Heiligendarstellung <Kunst>', 'Heiligenhafen', and 'Heiligenstaed, Kurt'. The terms 'Heilige Sippe' and 'Heilige Sippe (8)' are circled in red.

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT

🇩🇪 🇬🇧 🇩🇪

► Museen ► Objekte ► Kalender ► Aktuelles

Vorschlagssuche

gesamtes Vokabular
all
heil

Bezeichnung

- Anbetung durch die Heiligen Drei Könige** (Ikonographie)
Bibel (183) -> Neues Testament (148) -> Geburt Christi und Jugend (24) -> Heiligen Drei Könige (10) -> Anbetung durch die Heiligen Drei Könige (8)
- Geißelter Heiland** (Ikonographie)
Bibel (183) -> Neues Testament (148) -> Passion Christi (52) -> Gefangennahme, Verurteilung und Folterung Christi (9) -> Folterungen Christi (4) -> Geißelung Christi (2)
- Heilandskapelle Weiche** (Künstler)
Heilandskapelle Weiche (0)
- Heilbronn** (Orte)
Europa (1452) -> Deutschland (1322) -> Baden-Württemberg (8) -> Heilbronn (0)
- Heilig-Geist-Taube** (Ikonographie)
Religion/Magie (274) -> Christliche Religion (249) -> Heiliger Geist (0)
- Heilige** (Ikonographie)
Religion/Magie (274) -> Christliche Religion (249) -> Heilige (82)
- Heilige Familie** (Ikonographie)
Bibel (183) -> Neues Testament (148) -> Geburt Christi und Jugend (24) -> Heilige Familie (1)
- Heilige Sippe** (Ikonographie)
- Heiligen Drei Könige** (Ikonographie)
Bibel (183) -> Neues Testament (148) -> Ahnen und Eltern Christi (21) -> **Heilige Sippe (8)**
- Heiligendarstellung <Kunst>** (Ikonographie)
Religion/Magie (274) -> Christliche Religion (249) -> Heilige (82)
- Heiligenhafen** (Orte)
Europa (1452) -> Deutschland (1322) -> Schleswig-Holstein (1177) -> Kreis Ostholstein (1) -> Heiligenhafen (0)
- Heiligenstaed, Kurt** (Künstler)
Heiligenstaed, Kurt (0)



Thematische Suche

Erweiterte Suche 2006

Erweiterte-Suche 1

Institution: Alle

Volltext:

Objektbez: Alle

Familie: Alle

Sachsystematik: Alle

Material: Alle

Technik: Alle

Stil: Alle

Kuenstler: Alle

Sammler: Alle

Ikonographie: Alle

Mineralien: Heilige

Schlagworte: Heilige Familie
Heilige Sippe
Heiligen Drei Könige

Datum:(von-bis)

Medizin: Heimkehr des verlorenen Sohns
Heimsuchung
Herkules und Iole
Hervorbringung, Erzeugung
Herz Jesu
Hieronymus
Himmel, Firmament, Himmelskörper
Himmelfahrt Elias
Hirsch
hist. Gebäude, Örtlichkeit, Straße
hist. Ort, Stadt, Dorf
historische Ereignisse, Personen, Orte
historische Person
historisches Ereignis, Situation
Hund
Hütte, Häuschen

Listendarstellung

Thematische Suche 2007 (Browsing)

Einfache thematische Objektsuche

- Freie Suche
- Suchformular
- Thematische Suche
- Thematische Profi-Suche
- Vorschlagssuche

- Hessische Systematik
- Künstler
- Sammler Botanik
- Ikonographie
 - Abstrakte Ideen/ Konzepte [269]
 - Abstrakte, ungegenständliche Kunst [141]
 - Bibel [183]
 - Altes Testament [33]
 - Neues Testament [148]
 - Ahnen und Eltern Christi [21]
 - Anna selbirt [7]
 - Heilige Sippe [8]
 - Jesum und Anna [7]
 - Wurzel Jesse [2]
 - Apostelgeschichte, Briefe [17]
 - Auferstehung bis Pfingsten [17]
 - Geburt Christi und Jugend [24]
 - Johannes der Täufer (Leben und Taten) [1]
 - Maria (Marienleben) [28]
 - Passion Christi [52]
 - Taufe bis Passion [13]
 - Typologische Gegenüberstellungen [1]
 - Geschichte [191]
 - Gesellschaft/ Zivilisation/ Kultur [510]
 - Klassische Mythologie/ Antike Geschichte [76]
 - Literatur [103]
 - Mensch [999]
 - Natur [1327]

Treeview / Baumdarstellung

„Heilige Sippe“ in thematischer Suche



Listenanzeige: Heilige Sippe

▶ Museen

▶ Objekte

▶ Kalender

▶ Aktuelles

Objekte 1 - 8 von 8

▶ Freie Suche

▶ Suchformular

▶ Thematische Suche

▶ Thematische Profi-Suche

▶ Vorschlagssuche



Meister der
Burgkirchenaltäre,
Meister des
Thomasaltars,
Erhard Aildorfer:
Thomasaltar



Martin Radeleff(s):
Heilige Sippe



Niederländische
Werkstatt:
Drei Männer - Relief
aus einem Retabel



unbekannter
Meister:
Annen-Schrein



unbekannter
Meister:
Gertrudenaltar



Wilm Dedede:
Predellenflügel des
Valentinsaltars



unbekannter
Meister, Meister des
Schlutuper Altars:
Schlutuper
Sippenaltar



unbekannter
Meister, Meister des
Sippenretabels:
Sippenaltar der
Georgsbruderschaft



Zukunft: Visualisierung von Wissensstrukturen in Wissens-Landkarten (mindmaps) ?

The screenshot shows the 'Visual Thesaurus' application interface. At the top, there is a search bar with 'Heilige Sippe' entered and a 'LOOK IT UP' button. Below the search bar are navigation buttons: BACK, FORWARD, HISTORY, WORD SUGGESTIONS (49), MY WORD LIST, and SETTINGS. The main area displays a mind map with 'Heilige Sippe' at the center. A red box highlights a central image of a 'Thomasaltar'. The mind map branches include: 'Gotik' (with sub-branches: E: Gotik art, Wikipedia, Ort: Lübeck, Museum: St. Annen-Museum Lübeck, SYN: Trecento, SYN: Gotische Kunst, Stil, Thomasaltar → mehr), 'Ikonographie', 'Neues Testament', 'Ahnen und Eltern Christi', 'Bibel', 'SWD: Gotik 4021656-1 → GBV', 'SWD: Sippenbild 4201095-0 → GBV', 'E: Holy Kinship', 'F: la Sainte Parenté', and 'SYN: Sippenbild'. On the right side, there is a sidebar with 'Objekte' (Hochaltar, Schrein, Sutuper Sippenaltar, **Thomasaltar**, Owschlager Schrein, Burschenaltar, Mark-Altar, Schrein mit Knabe) and 'Beschreibung' (text about the Holy Family and the Annenverehrung). At the bottom, there are 'SWD' and 'Broader' sections.

Visual Thesaurus

Heilige Sippe

LOOK IT UP

SEARCH: EN
DISPLAY: EN.DE

EDIT

PRINT

SHARE

HELP

ON OFF

HISTORY

WORD SUGGESTIONS (49)

MY WORD LIST

SETTINGS

Objekte ON OFF

- Hochaltar
- Schrein
- Sutuper Sippenaltar
- Thomasaltar**
- Owschlager Schrein
- Burschenaltar
- Mark-Altar
- Schrein mit Knabe

→ mehr

Beschreibung ON OFF

"Im späten Mittelalter erlebt die Annenverehrung ihren Höhepunkt. Die hl. Anna steht als Stammutter an der Spitze der sog. HEILIGEN SIPPE, deren wesentlicher Kern die heilige Familie – Maria, Joseph und das Christuskind – ist. Der Legende nach war Anna dreimal verheiratet. Aus jeder Ehe stammt eine Tochter, die den Namen „Maria“ trägt. Allen voran wird Maria, die Gottesmutter, verehrt. Im späten Mittelalter erfahren neben ihr auch die beiden anderen Marien – Maria Cleophae und Maria Salome.

SWD ON OFF

Broader ON OFF

Visual Thesaurus (R) VERSION 3 | CREATED USING THINKMAP (R) | COPYRIGHT 2007 THINKMAP INC.

Java Applet Window



Links und Begriffserklärungen

- **AJAX**

AJAX bezeichnet ein Konzept der asynchronen Datenübertragung zwischen einem Server und dem Browser, das es ermöglicht, innerhalb einer HTML-Seite eine HTTP-Anfrage durchzuführen, ohne die Seite komplett neu laden zu müssen. Das eigentliche Novum besteht in der Tatsache, dass nur gewisse Teile einer HTML-Seite oder auch reine Nutzdaten sukzessiv bei Bedarf nachgeladen werden.

Link: [http://de.wikipedia.org/wiki/Ajax_\(Programmierung\)](http://de.wikipedia.org/wiki/Ajax_(Programmierung))

- **DSMO** (Dicult Simple Meta Object)

- http://www.museen-sh.de/p5/importExport/dsmoFiles/dsmo_0.1.3.ex.rtf

- **museumvok**

- <http://www.museumsvokabular.de/>

- <http://museum.zib.de/museumsvokabular/documents/museumvok.pdf>



Herzlichen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit

im Namen des
DigiCult-Teams

DigiCult Museen Schleswig-Holstein

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Olshausenstraße 75
24098 Kiel

Lütger Landwehr

E-Mail: l.landwehr@digicult.uni-kiel.de

Tel: 0431/880-4916

Frauke Rehder

E-Mail: frehder@digicult.uni-kiel.de

Tel: 0431/880 49-17

Axel Vitzthum

E-Mail: avitzthum@digicult.uni-kiel.de

Tel: 0431/880 49-19

<http://www.digicult-sh.de/>

<http://www.museen-sh.de/>



Objektdarstellung: Einzelobjekt I

Zusatz-
infos

The screenshot shows the digiCULT website interface. At the top, there is a navigation bar with 'Museen', 'Objekte', 'Kalender', and 'Aktuelles'. The main content area is divided into a left sidebar and a main content area. The sidebar contains metadata for the object, including the museum name (Museumsberg Flensburg), the artist (Hans Christiansen), the object name (Salonmöbel), the title (Damenzimmer), the date (1903), and the inventory number (26249). The main content area features a large image of the 'Damenzimmer' (labeled 'Hans Christiansen: Damenzimmer') and a detailed description. To the right of the main image, there is a 'Leuchtkasten' (lightbox) section with a '+' icon and a description of how to use it. The bottom of the page has a search bar and navigation links like 'Kontakt', 'Impressum', 'Login', and 'Links'.

Museum
Museumsberg Flensburg

Allgemein **Weiteres**

Künstler
Hans Christiansen

Objektbezeichnung
Salonmöbel

Titel
Damenzimmer

Datierung
1903

Sachsystematik
Schreibmöbel
Stühle
Armlehnstühle
Zargentische
Hocker

Invetarnummer
26249

Beschreibung

Schreibtisch:
Halbschrankkombination und verspiegelter Rückwandaufsatz. Sechs konisch sich verdickende Rundstabbeine mit versilberten Messingfüßen und Kapitellen tragen die Schreibtischplatte mit zwei darunter angebrachten unterschiedlich großen Schubläden. Auf der rechten Seite ein hochrechteckiger Schrank, der etwa ein Drittel der Gesamtbreite einnimmt. Der Rückwandaufsatz besteht aus einem breitrechteckigem Brett, das die Gesamtbreite des Schreibtisches einnimmt und oben abgerundet ist. Die Bogenform wird von einer Aluminiumlinie betont, die in der Mitte von einer versilberten Reliefplakette mit der Darstellung eines Flötenspielers unterbrochen wird. Ein breitrechteckiger, geschliffener Spiegel nimmt den Raum zwischen Brett und Tischplatte ein.
Maße: H 116 cm; H Schreibtischplatte 76 cm; B 110 cm; T 65 cm

Leuchtkasten

Hier können Sie Bilder zur Wiedersicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür den vorgesehenen Link.

Mehrere
Medien
(neben Bildern
auch Audio
und Video)


Unterscheidung
Copyright
Objekt – Medium




→ [Link](#)



Objektdarstellung: Einzelobjekt III

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT 

Museen | **Objekte** | **Kalender** | **Aktuelles**

Museum
Museumsberg Flensburg

Allgemein | **Weiteres**

Künstler
Hans Christiansen

Nachname
Christiansen

Vorname
Hans

Geburtsjahr
1888

Geburtsort
Flensburg

Sterbejahr
1945

Sterbeort
Wiesbaden


Bemerkung
Dt. Maler u. Kunstgewerbler

Wikipedia
Christiansen, Hans

Bücher im Gemeinsamen Bibliotheksverbund (GBV)
4113223-3

Getty Union List of Artist Names (ULAN)
500011458

Objektbezeichnung



Hans Christiansen: Damenzimmer

Beschreibung

Schreibtisch:
Halbschrankskombination und verspiegelter Rückwandaufsatz. Sechs konisch sich verdickende Rundstabbeine mit versilberten Messingfüßen und Kapitellen tragen die Schreibtischplatte mit zwei darunter angebrachten unterschiedlich großen Schubläden. Auf der rechten Seite ein hochrechteckiger Schrank, der etwa ein Drittel der Gesamtbreite einnimmt. Der Rückwandaufsatz besteht aus einem breitrechteckigem Brett, das die Gesamtbreite des Schreibtisches einnimmt und oben abgerundet ist. Die Bogenform wird von einer Aluminiumlinie betont, die in der Mitte von einer versilberten Reliefplakette mit der Darstellung eines Flötenspielers unterbrochen wird. Ein breitrechteckiger, geschliffener Spiegel nimmt den Raum zwischen Brett und Tischplatte ein.
Maße: H 116 cm; H Schreibtischplatte 76 cm; B 110 cm; T 65 cm

Stühle:
Vorderbeine aus konisch sich verdickenden Rundstäben mit versilberten

Leuchtkasten

Hier können Sie Bilder zur Wiedersansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür den vorgesehenen Link.

Suche nach im Bereich

[Kontakt](#) [Impressum](#) [Login](#) [Links](#)

weitere
Datenfelder




Objektdarstellung: Einzelobjekt II

Karteikarte

Content
erscheint beim
anklicken

The screenshot shows the website interface for 'MUSEEN SH MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN'. The top navigation bar includes 'Museen', 'Objekte', 'Kalender', and 'Aktuelles'. The main content area is divided into three columns:

- Left Column (Metadata):**
 - Museum:** Museumsberg Flensburg
 - Allgemein / Weiteres:** Buttons for navigation.
 - Künstler:** Hans Christiansen
 - Objektbezeichnung:** Salonmöbel
 - Titel:** Damenzimmer
 - Datierung:** 1903
 - Sachsystematik:** Schreibmöbel, Stühle, Armlehnstühle, Zargentische, Hocker
 - Inventarnummer:** 26249
- Center Column (Image and Title):**
 - 
 - Hans Christiansen: Damenzimmer**
- Right Column (Gallery):**
 - Four smaller images of the same furniture set, each with a copyright notice for Museumsberg Flensburg and photographer Sönke Ehlert.
- Bottom Section (Description):**
 - Beschreibung:** Schreibtisch: Halbschrankkombination und verspiegelter Rückwandaufsatz. Sechs konisch sich verdickende Rundstabbeine mit versilberten Messingfüßen und Kapitellen tragen die Schreibtischplatte mit zwei darunter angebrachten unterschiedlich großen Schubladen. Auf der rechten Seite ein hochrechteckiger Schrank, der etwa ein Drittel der Gesamtbreite einnimmt. Der Rückwandaufsatz besteht aus einem breitrechteckigem Brett, das die Gesamtbreite des Schreibtisches einnimmt und oben abgerundet ist. Die Bogenform wird von einer Aluminiumlinie betont, die in der Mitte von einer versilberten Reliefplakette mit der Darstellung eines Flötenspielers unterbrochen wird. Ein breitrechteckiger, geschliffener Spiegel nimmt den Raum zwischen Brett und Tischplatte ein. Maße: H 116 cm; H Schreibtischplatte 76 cm; B 110 cm; T 65 cm
 - Leuchtkasten:** Hier können Sie Bilder zur Wiedersansicht im Leuchtkasten ablegen. Bitte klicken Sie dafür den vorgesehenen Link.

The footer contains a search bar, a dropdown menu for 'im Bereich' (set to 'Objekte'), a 'go' button, and links for 'Kontakt', 'Impressum', 'Login', and 'Links'.



museen-sh: weitere Beispiele als „Service Provider“

Veranstaltungen: Schloss Reinbek



→ [Veranstaltungen im Museumsportal](#)

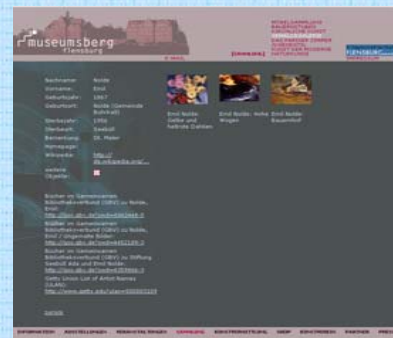


→ [Veranstaltungen Schloss Reinbek in eigener Webseite](#)

Objekte: Museumsberg Flensburg



→ [Museumsobjekte Museumsberg im Museumsportal](#)



→ [Museumsobjekte Museumsberg in eigener Webseite](#)

→ [Test: Objekte Gunter Fritz auf seiner eigenen Webseite](#)



Aktuelles: Zugang Eingabetool

The screenshot shows the homepage of the website 'MUSEEN SH MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN'. At the top, there is a search bar with the text 'Stichwortsuche:' and a 'GO' button. Below the search bar is a navigation menu with links for 'Home', 'Museen', 'Veranstaltungen', 'Objekte', 'Bilder', 'Impressum', and 'Links'. There are also flags for Germany, the UK, and Denmark.

The main content area is divided into several sections:

- Museen SH**: A brief introduction to the website's purpose.
- nach Regionen**: A map of Schleswig-Holstein with red markers indicating museum locations.
- nach Themen**: A list of topics including Archaeology, Open-air sites, History, Art, Natural history, Natural science, Personalities, Technology and industry, Ethnology, and Folklore.
- Museen in Schleswig-Holstein**: A section with a list of museums and a '[mehr...]' link.
- Veranstaltungen**: A section with a list of events and a '[mehr...]' link.
- Sammlungsobjekte**: A section with a list of collection objects and a '[mehr...]' link.
- Aktuelles**: A section titled 'KulturSommer 2007 heißt "Ungarischer Sommer":' with a logo for 'HUNGARY' and a '[mehr...]' link.
- Login**: A section with the text 'Hier finden Sie den Online-Zugang für Veranstaltungseingaben und Korrekturen zu Ihrem Museum.' and a 'Login' button.
- Fragen ?**: A section with the text 'Wenn Sie Hilfe und Auskünfte benötigen, klicken Sie bitte hier oder wenden sich an unsere Ansprechpartner im Impressum.' and a 'Hilfe' button.

At the bottom of the page, there is a logo for 'Museumverband Schleswig-Holstein' and text stating 'Ein Projekt des Museumsverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Kooperation mit dem Projekt DigiCult Museen SH'. There is also a 'digiCULT MUSEEN SCHLESWIG-HOLSTEIN' logo.


A red arrow points from the right side of the page to the 'Login' button.

Zugang über
Login wie bei
Veranstaltungs-,
Adressverwaltung



Aktuelles: Zugang Eingabetool

[Abmelden](#) Veranstaltungsdatenbank Museen SH

Veranstaltung
[neu](#) Erstellungsdatum: 17.06.2007 
[Suche](#) Titel:
Kurzbeschreibung:

Nachrichten
▶ [neu](#) Beschreibung
 [suchen](#) vorne:

Museumsdaten
[Adressen/](#)
[Infotexte](#)

Beschreibung hinten:

Sparte bisher:
Sparte neu:
(Mehrfachauswahl
mit gedrückter
Strg-Taste)

Verfasser:

Archäologie
Architektur
Archive
Artotheken
Bibliotheken

Freigabe Accounts ab Herbst 2007: info@museen-sh.de



Aktuelles: Mehrfachveröffentlichung

Museumsberg



Schloss Reinbek



Datenbanksystem
Museumsportal



Teil-
menge

Ferring-Stiftung



Artothekenverband



Eingabetools
Museumsportal/Digicult

Aktuelles
Museumsportal



Museumsverband

RSS



Aktuelles

Museumsverband SH

→ [Link](#)

Ferring Stiftung

MUSEEN SH
MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN

digiCULT

[Museen](#)
[Objekte](#)
[Kalender](#)
[Aktuelles](#)

	<p>Schleswig-Holstein Museums card 2007 Nach dem Erfolg der Museums card im vergangenen Jahr ist die Aktion in diesem Jahr neu aufgelegt worden.</p>	
	<p>Gerisch-Skulpturenpark Heumünster Eröffnung am 8. September Am 8. September 2007 findet die Eröffnung des Skulpturenparks statt. Der schleswig-holsteinische Ministerpräsidenten Peter Harry Carstensen wird in feierlichem Rahmen den Gerisch-Skulpturenpark eröffnen.</p>	
	<p>Ferring-Stiftung Föhr Buchpräsentation "Der Kojenmann" Mensch und Natur im Wattenmeer 1860-1900. Das Leben von Cornelius Peters dient als Folie einer mikrohistorischen Darstellung. www.ferring-stiftung.de</p>	
	<p>09.06. - 26.08.2007 Puppenhäuser 1850 - 1980 Der Museumsberg Flensburg zeigt aus Privatbesitz eine Sammlung von 50 Puppenhäusern, -küchen und Kaufmannsläden aus der Zeit von 1850 bis 1980. Dieser faszinierende Mikrokosmos vergangener Lebenswelten besteht aus über 3000 Einzelteilen. Bei einer früheren Präsentation bildeten sich</p>	
	<p>06.05. - 01.07.2007 Vermöbelt. Möbel in Kunst und Design Der Museumsberg Flensburg besitzt eine der größten Möbelsammlungen Deutschlands, die die Entwicklung des Möbels vom Mittelalter bis in das 20. Jahrhundert widerspiegelt. An diese Tradition knüpft die Ausstellung "Vermöbelt. Möbel in Kunst und Design" an und verbindet das Thema von der</p>	

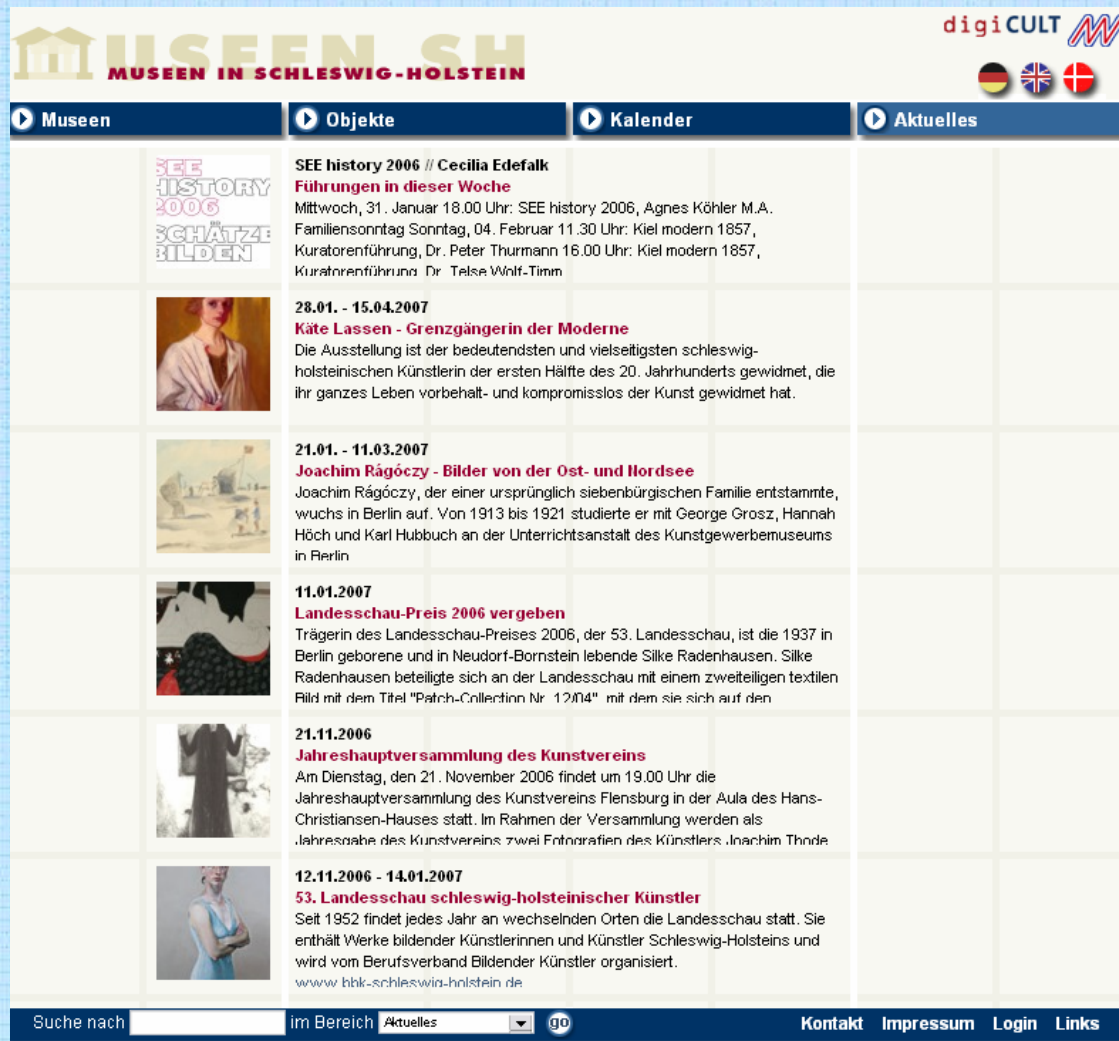
→ [Link](#)

Gerisch-Stiftung

Museumsberg



Aktuelles: Listenansicht



The screenshot shows the website for digiCULT Museen in Schleswig-Holstein. The header includes the logo 'MUSEEN SH MUSEEN IN SCHLESWIG-HOLSTEIN' and the digiCULT logo with German, British, and Danish flags. The navigation bar has tabs for 'Museen', 'Objekte', 'Kalender', and 'Aktuelles', with 'Aktuelles' selected. The main content area displays a list of events:

- SEE HISTORY 2006 // Cecilia Edefalk**
Führungen in dieser Woche
Mittwoch, 31. Januar 18.00 Uhr: SEE history 2006, Agnes Köhler M.A.
Familiensonntag Sonntag, 04. Februar 11.30 Uhr: Kiel modern 1857,
Kuratorenführung, Dr. Peter Thurmann 16.00 Uhr: Kiel modern 1857,
Kuratorenführung, Dr. Telse Wulf-Timm
- 28.01. - 15.04.2007**
Käte Lassen - Grenzgängerin der Moderne
Die Ausstellung ist der bedeutendsten und vielseitigsten schleswig-holsteinischen Künstlerin der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts gewidmet, die ihr ganzes Leben vorbehalt- und kompromisslos der Kunst gewidmet hat.
- 21.01. - 11.03.2007**
Joachim Rágóczy - Bilder von der Ost- und Nordsee
Joachim Rágóczy, der einer ursprünglich siebenbürgischen Familie entstammte, wuchs in Berlin auf. Von 1913 bis 1921 studierte er mit George Grosz, Hannah Höch und Karl Hubbuch an der Unterrichtsanstalt des Kunstgewerbemuseums in Berlin
- 11.01.2007**
Landesschau-Preis 2006 vergeben
Trägerin des Landesschau-Preises 2006, der 53. Landesschau, ist die 1937 in Berlin geborene und in Neudorf-Bornstein lebende Silke Radenhausen. Silke Radenhausen beteiligte sich an der Landesschau mit einem zweiteiligen textilen Bild mit dem Titel "Patch-Collection Nr. 12/04" mit dem sie sich auf den
- 21.11.2006**
Jahreshauptversammlung des Kunstvereins
Am Dienstag, den 21. November 2006 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Kunstvereins Flensburg in der Aula des Hans-Christiansen-Hauses statt. Im Rahmen der Versammlung werden als Jahresgabe des Kunstvereins zwei Fotografien des Künstlers Joachim Thode
- 12.11.2006 - 14.01.2007**
53. Landesschau schleswig-holsteinischer Künstler
Seit 1952 findet jedes Jahr an wechselnden Orten die Landesschau statt. Sie enthält Werke bildender Künstlerinnen und Künstler Schleswig-Holsteins und wird vom Berufsverband Bildender Künstler organisiert.
www.hbk-schleswig-holstein.de

The footer contains a search bar with the text 'Suche nach', a dropdown menu for 'im Bereich Aktuelles', a 'GO' button, and links for 'Kontakt', 'Impressum', 'Login', and 'Links'.

